

2022/23 TÄTIGKEITS- BERICHT

LEARNING BUSINESS
BY DOING BUSINESS



JA
Austria

Member of JA
Worldwide

www.junior.cc





INHALTSVERZEICHNIS

1	JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2022/23
3	LANDESBETREUER*INNEN TREFFEN
4	WEBINARE, "JA MARKETPLACE VIENNA 2023"
5	ÖSTERREICHWETTBEWERB 2023
6	FIFTEEN SECONDS FESTIVAL, EXPORTTAG, INNOVATION CAMP, KINDER BUSINESS WEEK
7	EUROPAWETTBEWERB "GEN_E 2023"
8	MEDIENKOOPERATION MIT DERSTANDARD.AT UND EIT MANUFACTURING EAST GMBH
9	NEUE EUROPÄISCHE PROJEKTE
10	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - BURGENLAND
11	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - KÄRNTEN
13	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - NIEDERÖSTERREICH
16	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - OBERÖSTERREICH
17	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - SALZBURG
18	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - STEIERMARK
21	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - TIROL
24	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - VORARLBERG
25	BERICHTE DER BUNDESLÄNDER - WIEN

JAHRESBERICHT AUS DEM SCHULJAHR 2022/23

Junior Achievement Austria ist eine Non-Profit Organisation im Bereich der Entrepreneurship Education mit dem Ziel, Jugendliche mit Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg in Beruf oder Selbständigkeit auszustatten, und folgt dabei dem Leitspruch learning business by doing business. Mit den JA Austria Programmen erleben Schüler*innen die Wirtschaft hautnah, indem sie eigene real wirtschaftende Unternehmen mit echten Produkten/ Dienstleistungen für die Dauer eines Schuljahres gründen und führen - von der Geschäftsidee und dem Teambildung über Produktion bis zum Jahresabschluss, inklusive professioneller Präsentation des Unternehmens und Verkauf auf Messen und Wettbewerben. Die Schüler*innen erweitern ihre unternehmerischen Potenziale und trainieren ihre sozialen Kompetenzen bei der Teamarbeit an den Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmenswelt. JA Austria ist Mitglied von Junior Achievement Europe, Europas größtem Anbieter von Entrepreneurship Education.

PROGRAMME UND ANGEBOTE

- **Junior Company Programm:** das Kernprogramm der realen unternehmerischen Gründungserfahrung für 15-19-jährige Schüler*innen aller Schultypen.
- **Junior Basic & Junior Compact:** angepasste Varianten der Junior Company mit verkürzter Dauer für 12- bis 15-jährige Schüler*innen, sowie zur Umsetzung an Schulen mit modularen Lehrplänen in bis zu innerhalb eines Semesters.
- **Junior Mini Company:** in dieser altersgerechten Variante der Junior Company für die Volksschule designen, produzieren und vermarkten die Kinder ihr eigenes Produkt und machen so ihre ersten Schritte in Richtung Entrepreneurship.
- **Innovationcamp & Innoday:** Innovationsorientierte Kurzprogramme; Schüler*innen entwickeln in Teams und in Kooperation mit einem Unternehmenspartner Konzepte zur Lösung realer Problemstellungen aus dessen Geschäftsfeld.
- **Entrepreneurial Skills Pass (ESP):** das Europäische Zertifikat für Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit bietet Schüler*innen exklusiven Zugang zu Arbeits- und Bildungsangeboten bei über 200 nationalen und internationalen Organisationen. Auch heuer haben 77 Schüler*innen dieses Zertifikat erworben.
- **The Entrepreneurial School (TES) Award :** jährliche Auszeichnung der europäischen Schulen im Bereich Entrepreneurship Education.

BUNDESSIEGER 2022 „DRINKHALM“ IN DER TV-SHOW „2 MINUTEN 2 MILLIONEN“

Im Anschluss an das erfolgreichste internationale Ergebnis in der Geschichte von Junior Achievement in Österreich trat die Junior Company „Drinkhalm“ bei verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Anlässen auf und machte auf sich aufmerksam. Durch die Teilnahme an der langen Nacht der Jungen Wirtschaft im Rahmen des JW-Summits präsentierte sie ihre Geschäftsidee am Stand und auf der Bühne und kämpfte um das Ticket für die TV-Show „2 Minuten 2 Millionen“. Dieses konnte sie auch ergattern und bereitete sich über den Winter auf den Dreh und den Fernsehauftritt vor. Er wurde am 9. Mai im Rahmen der zehnten Staffel auf PULS 4 ausgestrahlt und erntete sehr viel positive Kritik für die Jungs von Drinkhalm. Sie konnten mit dem hochprofessionellen Pitch 5 von 6 Investoren überzeugen und arbeiten seither an der Gründung ihres Unternehmens.

Links:

<https://youtu.be/Kd7eLdNPgZw>
<https://www.derstandard.at/story/2000146072426/junior-company-drinkhalm-auf-investorenjagd>
https://www.kleinezeitung.at/kaernten/6280985/Auf-Puls4_Kaerntner-Schueler-begeistern-Investoren-bei-2-Minuten-2
<https://www.heute.at/s/schueler-17-hauen-austro-investoren-im-tv-von-socken-100270110>

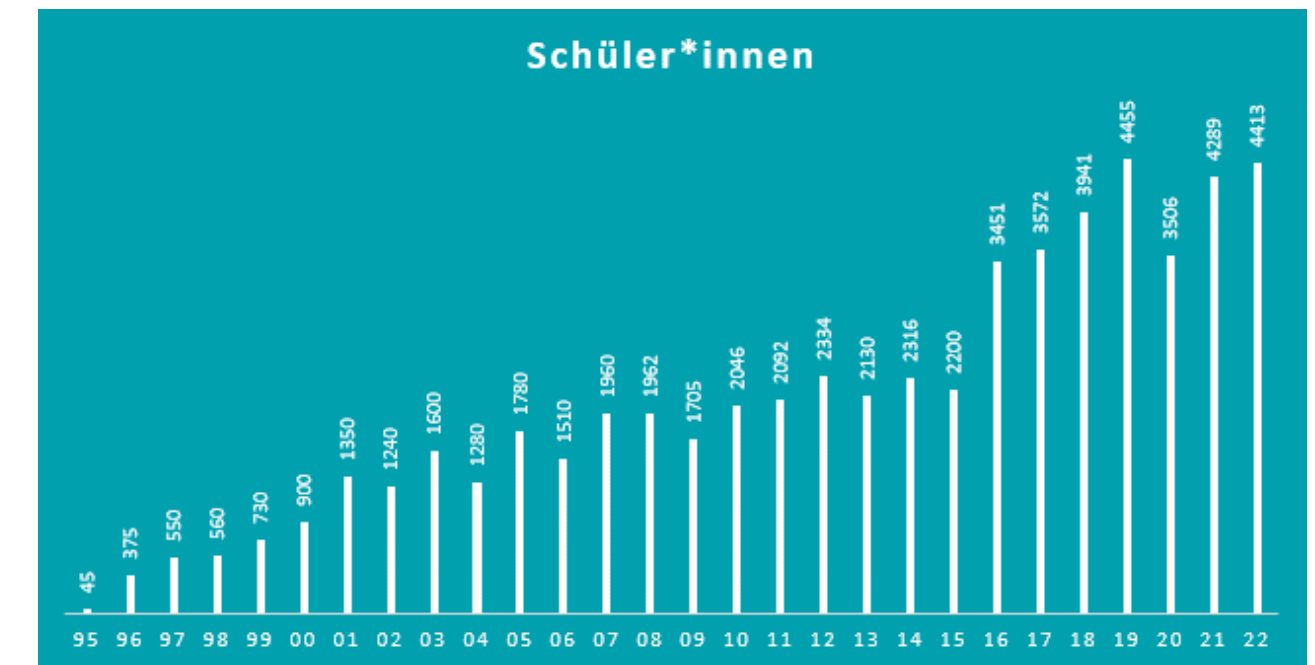


JUNIOR UNTERNEHMEN

Die **459** Junior Companys wurden von 4.413 Schüler*innen (Primar- bis Sekundarstufe II) an 167 Schulen gegründet und von 311 Lehrkräften und 419 Wirtschaftstreibenden begleitet. Seit 1995 haben mehr als 58.000 Schüler*innen an den Programmen von JA Austria teilgenommen.

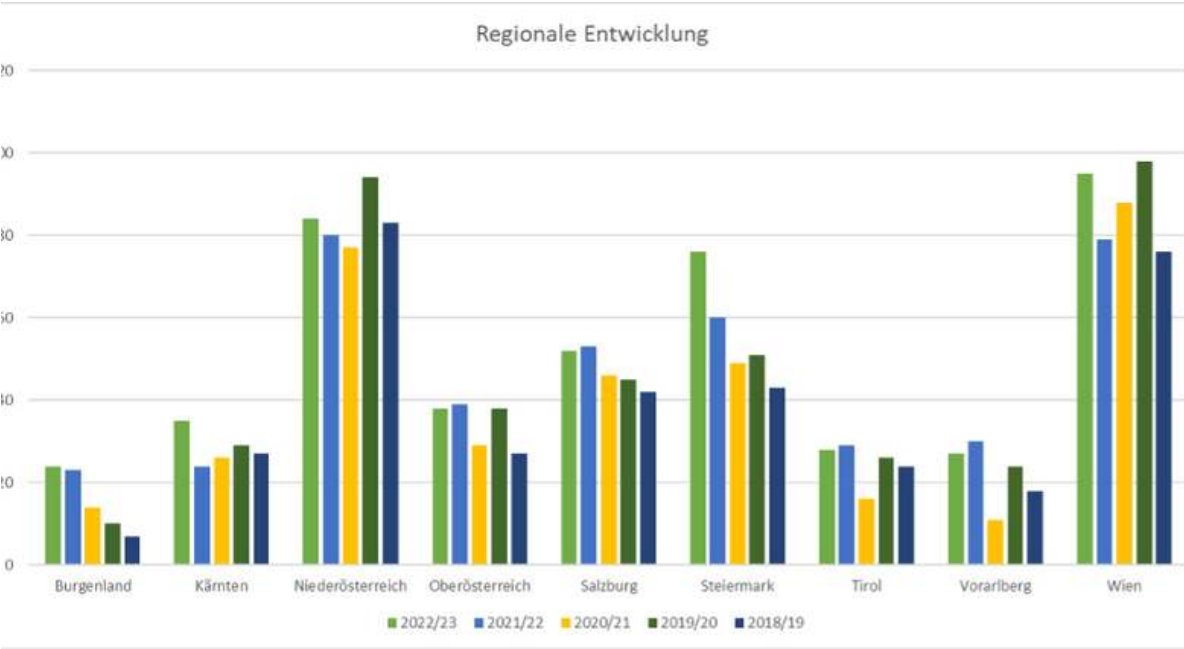
PROGRAMMTEILNEHMENDE

im Schuljahr 2022/23 konnte auch ein Anstieg in der Anzahl der Programmteilnehmenden verzeichnet werden. Insgesamt nahmen **4.413** Schülerinnen und Schüler an einer Variante des Company Programmes teil und erlebten reale Wirtschaftspraxis mindestens ein Semester lang im Rahmen des Schulunterrichts. Mit unterstützenden Angeboten wie gezielte Workshops, Webinare, Coachings und programmbegleitenden Events wie Handelsmesse und Wettbewerbe konnten rund **6.000** Schülerinnen und Schüler erreicht werden.



REGIONALE ENTWICKLUNG

Als ein Projekt der Volkswirtschaftlichen Gesellschaften, wird das Angebot von JA Austria grundsätzlich durch deren Mitarbeiter*innen in allen Bundesländern umgesetzt. Ausgelagert wird die Umsetzung der Programme in Wien und im Burgenland. In Wien wird die Landesbetreuung durch den Verein Junior Achievement Alumni Austria und im Burgenland durch die Junge Wirtschaft Burgenland durchgeführt.



ENTREPRENEURIAL SKILLS PASS



Der Entrepreneurial Skills Pass (ESP) ist Teil der Europäischen Unternehmenskampagne "Skills for Jobs", einer von CSR Europe und JA Europe geförderten Initiative, die Unternehmen zusammenbringt, um eine Antwort auf Unternehmensrisiken im Zusammenhang mit Qualifikationen und Beschäftigungsfähigkeit zu finden.

Der ESP ist eine internationale Qualifikation, die Schülerinnen und Schülern (15-19 Jahre), die eine echte unternehmerische Erfahrung gemacht haben, bescheinigt, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten verfügen, um ein eigenes Unternehmen zu gründen oder erfolgreich zu arbeiten.

Die Initiative umfasst eine ganzjährige Erfahrung im Junior Company Programm in der Schule, eine Prüfung von geschäftlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Kenntnissen sowie die Möglichkeit, weitere Angebote von kleinen und großen Unternehmen, führenden Hochschuleinrichtungen und internationalen Organisationen in ganz Europa wahrzunehmen.

Im Schuljahr 2022/23 haben 77 Schüler*innen an 6 Schulen in Österreich den ESP Zertifikat erworben. Durch die bereits vierjährige Partnerschaft mit Nestlé Österreich GmbH konnten diese im Rahmen der globalen Initiative Alliance4YOUth gesponsert werden. Somit wird die Jugendarbeitslosigkeit bekämpft und die Kompetenzen sowie Life Skills für den erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt werden gefördert.



SCHULTYPEN

Die 167 teilnehmenden Schulen umfassen sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schultypen. Der größte Anteil der Junior Companys, nämlich 31% wurde an den humanberuflichen Schulen gegründet. Die Kategorie Sekundarstufe I versteht Neue Mittelschulen und Polytechnische Schulen. Die Junior Companys werden in vielen Schulen klassenübergreifend und als Wahlpflichtmodul angeboten. Sie dienen auch als optionale Bedingung in Zertifizierungsverfahren für Entrepreneurship Schulen.





THIS IS JA AUSTRIA

AKTIVITÄTEN IM SCHULJAHR 2022/23

LANDESBETREUER*INNENTREFFEN

Vom 5. Bis 6. Oktober 2022 fand das Landesbetreuer*innentreffen in Salzburg statt und diente vor allem dem Kennenlernen und Onboarding von den neuen Landesbetreuungen für Wien und Salzburg sowie dem Austausch von Best Practices und Planungen in Bezug auf das kommende Schuljahr.

Die Ziele und Meilensteine im Rahmen des Projektes mit der MEGA Bildungstiftung waren ein zentrales Thema und damit die eingehende Erschließung neuer Schulen vor allem in der Sekundarstufe I.

WEBINARE UND ONLINE COACHINGS

Auch im Schuljahr 2022/23 wurde das virtuelle Format für die Vermittlung bestimmter Inhalte und zusätzlicher Angebote an Schüler*innen und Lehrer*innen genutzt. So wurden zu Beginn des Schuljahres zwei Webinare zur neuen Datenbank für Lehrkräfte organisiert und sämtliche Videotutorials hochgeladen. Im Laufe der kommenden Monate konnten wir in Kooperation mit den Partnerunternehmen Accenture und Avanade einige für die Junior Companys relevante Themen aus der realen Berufswelt abdecken. Diese sind auf dem JA Austria YouTube Kanal für alle Interessierten abrufbar.



Webinare mit Avanade und Accenture:

- 2.02.2023 Webinar "App & Web Design für Deine Junior Company" mit Accenture. TN: 10 (live) + 62 ([YouTube](#))
- 7.03.2023 Webinar "Schnelle und hilfreiche Funktionen für ein leichteres Arbeiten im Excel" mit Accenture. TN 17 (live) + 18 ([YouTube](#))
- 27.04.2023 Webinar „Was erwartet mich in einem Bewerbungsprozess?“ mit Avanade. TN: 110 (live) + 13 ([YouTube](#))

JUNIOR HANDELSMESSE „JA MARKETPLACE VIENNA 2023“

Am Samstag, 11. März 2023 wurde "WIEN MITTE - The Mall" zum Schauplatz des JA Marketplace Vienna 2023, der Handelsmesse von Junior Achievement Austria. Mit diesem jährlichen Verkaufsevent präsentieren, die von Schüler*innen gegründeten, Unternehmen ihre selbst entwickelten Geschäftsideen und trainieren darüber hinaus wichtige Life Skills. Nach zwei Jahren, in denen die Junior Companys ihre Produkte coronabedingt in einer Virtual Expo vorzeigten, fand die Handelsmesse heuer wieder live statt.

150 Schüler*innen aus Österreich und ganz Europa stellten sich der Herausforderung und präsentierten ihre Produkte der Öffentlichkeit. Die findigen Ideen reichten von Naturkosmetik über Manga Comics bis hin zu Ringen aus altem Besteck, Allergen-Apps, Schutz vor K.O.-Tropfen oder Calisthenics-Trainingsgeräten. Die teilnehmenden Teams kommen aus Österreich und ganz Europa - von insgesamt 38 ausstellenden Teams reisten 17 aus ganz Österreich und 21 Teams aus 9 verschiedenen europäischen Ländern nach Wien, darunter Finnland, Luxemburg, Deutschland, Tschechien, Griechenland, Estland, Lettland, Litauen und die Schweiz.

"Die Schülerinnen und Schüler profitieren von der realen Messeerfahrung, indem sie durch Verkaufs- und Informationsgespräche ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen trainieren und stärken. Ein Messetag ist durchaus herausfordernd und anstrengend, aber die Erfahrung hat sich auf jeden Fall gelohnt. Die Verkaufstüchtigkeit aller anwesenden Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichsten Schulen aus dem In- und Ausland war enorm und hat auch das von mir betreute Team insectograin motiviert. Trotz der gesamten Anstrengung gingen die Schüler*innen stolz auf ihre eigene Leistung und mit einem erweiterten Erfahrungsschatz nach Haus. Das Leuchten in den Augen der Schüler*innen und die Freude über die geschaffte Herausforderung ist unsere stetige Motivation." so DI Martina Mayerhofer, BEd, Betreuungslehrerin an der LFS Hollabrunn.



Eine 15-köpfige Fachjury zusammengesetzt aus Partnern und Förderern von JA Austria beurteilte die jungen Entrepreneure und vergab Preise für herausragende Leistungen in folgenden Kategorien:

- Best Innovation sponsored by EIT Manufacturing East GmbH
- Best Marketing and Visual Presentation
- Best Pitch
- Sustainability Award sponsored by Glacier
- Sales Award sponsored by Avanade
- Alumni Entrepreneurship Award sponsored by Accenture
- Best Overall Company

Der Preis für die beste Innovation ging an das Team reFILL3D der HTL Mödling mit ihrem selbst entwickelten Creator, der ungenutzte PET-Flaschen in wertvolles Filament umwandelt. Dadurch kann Müll, der andernfalls auf Deponien oder im Meer landen würde, als Rohstoff genutzt werden. Bestes Marketing und visuelle Präsentation bewies das Schweizer Team Bao-bUP, das einen hochwertigen Sirup aus der Baobabfrucht herstellt und so soziale Nachhaltigkeit und die Arbeitsplätze vor Ort in Afrika unterstützt. Den besten Pitch auf der Bühne lieferte die Junior Company Verringelt des Wiener Lernzentrums, die dem altem Besteck eine zweite Chance verleiht indem es in Ringe umgewandelt wird. Die Nachhaltigkeit spielte auch beim Team insectograin der landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn eine zentrale Rolle und dafür wurde die Produktidee mit dem Sustainability Award ausgezeichnet. Das von den Schüler*innen produzierte Mehlwurmmehl wird in Form von Backmischungen angeboten und stellt so einen wichtigen Schritt in die ökologisch nachhaltige Zukunft mit einem reduzierten CO²-Fußabdruck dar.

Die von den Partnerunternehmen Avanade und Accenture entsandten Testkäuferinnen und Testkäufer entschieden, den Verkaufspreis an die tschechische Junior Company CAP-IT zu vergeben. Ihr Produkt ist ein Haarband, das gleichzeitig einen Stoffdeckel für den Schutz des Getränkeglases vor K.O.-Tropfen oder Insekten beinhaltet. Den besten Team Spirit bewiesen die Schülerinnen und Schüler der HTL Vöcklabruck mit ihrem „Clip `n Sip“ - einem wiederverwendbaren Dosenverschluss, der durch einen kleinen Karabinerhaken zu einem fixen Bestandteil an jedem Schlüsselbund wird und das Verschütten von Flüssigkeiten auf wichtige Materialien und das Hineinfliegen von Insekten verhindert. Der Overall-Preis für die beste Junior Company auf dem JA Marketplace Vienna 2023 ging an das Team Bessen Wessen aus Luxemburg und ihr pädagogisches, inklusives und interaktives Kartenspiel, das die luxemburgische Kultur und Sprache näherbringen soll.

Am Vortag der Handelsmesse fand ein Rahmenprogramm sowohl für Pädagog*innen als auch für teilnehmenden Schüler*innen statt. Die Lehrpersonen profitierten von Inputs unserer Partner EIT Manufacturing East und Notaren sowie persönlichen Erfahrungen der Junior Lehrkraft des Jahres 2021, Thomas Pfleger. Schüler*innen konnten sich in interaktiven Sessions mit JA Alumni Austria unter einander besser kennen lernen sowie auf den Messtag durch individuelle Coachings bestens vorbereiten.



Impression Video: <https://youtu.be/PIPhikxLkEQ>

Medienberichte:

Presseaussendung EIT Manufacturing:
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230313_OTS0065/eit-manufacturing-praemiert-die-naechste-generation-von-innovatoren-beim-ja-marketplace-wien-refill3d
Presseaussendung Notare: <https://extrajournal.net/2023/03/15/junior-achievement-schueler-gruenden-firmen-mit-notaren/>

Medien:
<https://kurier.at/wirtschaft/karriere/junge-erfinder-was-3d-drucker-mit-plastikverwertung-zu-tun-haben/402365700>
https://www.meinbezirk.at/voecklabruck/c-wirtschaft/junior-companie-clipn-sip-in-wien-ausgezeichnet_a5932159
<https://www.tips.at/nachrichten/voecklabruck/wirtschaft-politik/597921-junior-companies-auf-der-handelsmesse-in-wien>

Eventpartner:



ÖSTERREICHWETTBEWERB 2023

Am 6. Juni konnte das Team der Ferrarischule Innsbruck (Tirol) die Fachjury mit dem Produkt Scherzl mit Herzl und einem hochprofessionellen Pitch überzeugen und sicherte sich den Sieg im spannenden Österreichfinale der neun Landessieger. Scherzl mit Herzl verfeinert Brot, das sonst im Abfall landen würde, zu Snacks in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.



Die nachhaltige Produktidee konnte sich unter österreichweit 457 Konkurrenz-Firmen und 4.500 Schüler*innen durchsetzen. Im Rahmen des Junior Company Programms gründen Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren für die Dauer eines Schuljahres reale Unternehmen. Das Siegerteam vertritt Österreich nun beim Europawettbewerb „GEN-E 2023“ vom 11. bis 14. Juli in Istanbul. Die Latte liegt hoch, denn Vorjahressieger Drinkhalm konnte mit dem Titel als Vize-Europameister aus Tallinn (Estland) zurückkehren.

Zweiter wurde das Team von Silberfux, das Silberschmuck mit Naturmotiven selbst designt und fertigt (HTL Ferlach in Kärnten). Den dritten Platz und zugleich Sonderpreis Innovation holte Clip'n Sip von der HTL Vöcklabruck (Oberösterreich): Der clevere Verschluss schützt Getränkedosen vor K.o.-Tropfen oder Insekten.

Weitere Sonderpreise konnten sich Gsund, Quad, G'snackt vom BG/BRG Stainach aus der Steiermark (Essen und Trinken) und InsecToGrain von der LFS Hollabrunn in Niederösterreich (Nachhaltigkeit) sichern. Zur Junior Lehrkraft des Jahres wurde Mag. Julian Pachler vom BG/BRG Stainach gewählt – und zwar von seinen eigenen Schüler*innen, die sein Engagement in höchsten Tönen lobten. „Wenn man solche Schüler*innen hat, dann arbeitet man sehr gerne auch in der Freizeit“, begründete er seinen Einsatz.



„Ein großes Kompliment und Riesenrespekt: Es ist unheimlich inspirierend, was ich heute gesehen habe“, gratulierte Carmen Goby, Vizepräsidentin der WKÖ und von Junior Achievement (JA) Austria, allen Finalteilnehmer*innen: „Mit dem Unternehmertum ist es wie im Spitzensport: Je früher man anfängt, sich Ziele zu setzen und seine Stärken zu trainieren, umso besser wird man. Hört nicht auf, an euch und eure Projekte zu glauben.“

Im Lauf von 27 Jahren haben mehr als 5.000 Teams und über 60.000 Schülerinnen und Schüler in Österreich das Junior Company-Programm durchlaufen, betonte Herwig Draxler, ebenfalls Vizepräsident von JA Austria und Geschäftsführer der volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten. Er würdigte das hohe Niveau aller neun Finalteams: „Ihr spielt alle schon in der Champions League der Junior Companys mit.“

Im Vorfeld des Wettbewerbes fand ein virtuelles Vorbereitungscoaching für alle Finalist*innen mit Nestlé Österreich, in dem sie für das Juryinterview und Präsentation üben konnten sowie ein Seminar vor Ort, bei welchem sie erfahren, wie sie ihre persönliche Bestleistung bei wichtigen Lebenssituationen abrufen können.



Impression Video: <https://youtu.be/nbrhDM5EFkE>
LOOKAUT: <https://www.youtube.com/watch?v=Dv5TKuBFnnc>

Medienberichte:

OTS:
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230607_OTS0154/schueler-gruenden-unternehmen-scherzl-mit-herzl-holt-junior-company-award-2023
<https://www.derstandard.at/story/3000000174262/scherzl-mit-herzl-knabbert-sich-zum-sieg>
<https://kijuku.at/bildung/200-kilo-brot-vor-dem-wegschmeissen-gerettet/>
<https://tirol.orf.at/stories/3210979/>
<https://www.tt.com/artikel/30856744/schueler-holten-mit-scherzl-mit-herzl-den-junior-company-award>
<https://www.top.tirol/wirtschaftsmeldungen/bildung-weiterbildungstrends/scherzl-mit-herzl-holt-junior-company-award-2023>
<https://www.bildung-ktn.gv.at/service/news/Neuigkeiten/2023/Pressemeldung421.html>



TEILNEHMER*INNEN DES ÖSTERREICHWETTBEWERBES 2023

Company	BL	Schule	Produkt
Clip ´n ´sip	OÖ	HTL Vöcklabruck	Verschluss für die Getränkedose
Growledge	Salzburg	HBLA Ursprung	Pflanzenkisterl, mit welchen Kindern im Volksschulalter spielerisch den Aufbau und das Wachstum einer Pflanze erlernen kön-nen
Scherzl mit Herzl	Tirol	Ferrarischule Innsbruck	Mit Herz verarbeitete Lebensmittel aus Brot, welche sonst im Müll landen würde
Silberfux	Kärnten	Euregio HTBLVA Ferlach	Selbst designer und gefertigter Silberschmuck mit naturbezogenen Motiven
InsecTo-Grain.	NÖ	LFS Hollabrunn	Nahrungsmittel und Nahrungsmittelergänzungen aus Insekten, welche viele gesunde tierische Proteine enthalten.
Gecko Inc	Wien	Wiener Lernzentrum	Manga Selbsterfundene Geschichte, im Zentrum steht ein junger Dieb, der mit seiner Crew zum Meisterdieb aufsteigt
Gsund, Quad, G'snackt.	Steier-mark	BG/BRG Stainach	Regional hergestelltes Knabbergebäck mit verschiedenen Geschmacksrichtungen
blau-mochn	Burgen-land	ecole Güssing	Chili-Öl, Knoblauch-Öl, verschiedene Gewürze, Kirschkernkissen, Bienenwachstücher
ReCandles	Vorarlberg	HAK Feldkirch	Kerzen aus recycelten Kerzenresten, alten Marmeladegläsern und zertifizierten Gerüchen mit Refill-Möglichkeit

Eventpartner:



TEILNAHME AM FIFTEEN SECONDS FESTIVAL 2023

Vom 15.-16.06. durften wir wieder mit interessierten Teams am internationalen Fifteen Seconds Festival in Graz teilnehmen. Die Kooperation umfasste Stände für Junior Companys und einen als Infostand sowie ein Kontingent an Festival Pässen, das unter den interessierten Schülerinnen und Schülern beim Landeswettbewerb in Graz sowie unter JA Alumni Austria verteilt werden konnten. Ein Team aus Kärnten – Silberfux von der HTBLA Ferlach – nutzte diese Gelegenheit und profitierte von der Vernetzung, Keynotes und spannenden Inhalten am Festival. Mit der Unterstützung der Landesbetreuung Steiermark und Kärnten konnte die Präsenz von JA Austria zustande kommen und das Team vor Ort betreut werden sowie die Festivalbesucher/innen über die Arbeit von JA Austria informiert werden.



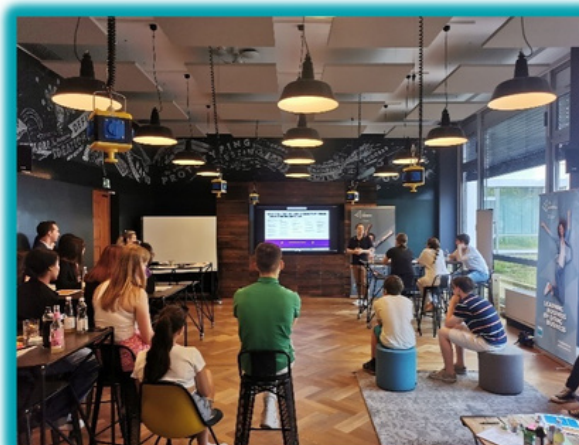
TEILNAHME AM EXPORTTAG 2023

Dank der Unterstützung von AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA konnten die Finalist*innen vom bundesweiten sowie Wiener Landeswettbewerb Sonderprogrammpunkte im Rahmen des Österreichischen Exporttages 2023 genießen. Zum einen konnten die Bundessieger*innen ihre Junior Company vor dem internationalen Publikum im, für die Innovation bestimmten, Bereich des Exporttages vorstellen und zum anderen am exklusiven Meet & Greet mit Apoorva Panidapu, Wissenschaftlerin und Keynote Speakerin, teilnehmen. Aus organisatorischen bzw. logistischen Gründen, nahm das drittplatzierte Team Clip 'n Sip der HTL Vöcklabruck die Gelegenheit des Pitches in Anspruch und präsentierten ihren innovativen Verschluss für Getränkedosen auf der Bühne des Innovation Jungles. Weitere zehn Schüler*innen der Junior Company Plentli vom Sperlgymnasium in Wien kamen zum Meet & Greet und tauschten sich über verschiedene Themen mit der internationalen Speakerin Apoorva Panidapu aus.



INNOVATION CAMP MIT AVANADE UND ACCENTURE

Innovation Camp mit Avanade und Accenture
Vom 20. bis 21. Juni 2023 fand das erste Innovation Camp mit Avanade und Accenture in den Future Camp Räumlichkeiten von Accenture statt. Rund 30 Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse von der bilingualen Handelsakademie IBC Hetzendorf nahmen teil und entwickelten Ideen zu der vorgegebenen Problemstellung „Welche Maßnahmen müsste Avanade/Accenture setzen um attraktiv für neue Mitarbeiter*innen zu sein bzw. die bestehenden zu halten?“. In fünf Teams wurde an Ideen zur gestellten Herausforderung mit Unterstützung von 11 Mentor*innen von Avanade und Accenture am ersten Tag gearbeitet. Am Folgetag präsentierten Teams ihre Lösungen und eine vierköpfige Jury zeichnete die besten drei Ideen aus und vergab Goodies und Coaching Sessions an die Teilnehmer*innen.



KINDER BUSINESS WEEK 2023

Am 6. Juni 2023 veranstaltete JA Austria wieder Workshops unter dem Titel „Wie wird aus meiner Idee ein Unternehmen?“ im Rahmen der Kinder Business Week. Mit Unterstützung der niederösterreichischen Landesbetreuerin Lisa Rottenschlager konnten zwei Sessions zur Ideenentwicklung, dem Design Thinking Prozess und der Erstellung von Personas für insgesamt 25 Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren durchgeführt werden. Die Gruppendynamiken und das Interesse der Kinder an der Ausarbeitung der eigenen Ideen zeugten vom großen Potential junger Menschen.



EUROPAWETTBEWERB „GEN-E 2023“

Mehr als 800 Jugendliche aus ganz Europa sind vom 11. bis 14. Juli beim Europawettbewerb "GEN-E 2023" in Istanbul angetreten, um ihre Junior Companys zu präsentieren und mit vielfältigen Unternehmensideen zu begeistern. Österreich wurde von der Tiroler Junior Company "Scherzl mit Herzl" vertreten.

Auch wenn der erste Platz beim "GEN-E 2023", dem Höhepunkt einer aufregenden Junior-Company-Unternehmerreise, in diesem Jahr an das Team aus Griechenland ging, war die Teilnahme für die Schüler*innen aus Österreich – die Junior Company "Scherzl mit Herzl" – eine unvergessliche Erfahrung. "Wir können gar nicht ‚kurz‘ zusammenfassen, was die Reise für unser Team bedeutet hat. Wenn wir darauf zurückblicken, mischen so viele schöne Emotionen, Eindrücke und Momente mit, dass wir nur sagen können: Es hätte eigentlich nicht besser sein können. Die Momente, die wir am Flughafen miteinander geteilt haben, die Verzweiflung, als die Koffer nicht kamen – und dann doch noch kamen, die ausgelassene Stimmung bei der Bootstour, die Atmosphäre der ganzen Veranstaltung, die vielen tollen Gespräche und Situationen", kommen die Schüler*innen aus Tirol gar nicht aus dem Schwärmen heraus. "Die Reise unserer Junior Company ist auf dem Papier vielleicht vorbei, aber das Projekt lebt von unseren Erzählungen und den jetzigen Erlebnissen in Istanbul weiter!"

Wie vielseitig und kreativ europäische Jugendliche ans Unternehmertum herangehen, hat Europas größter Entrepreneurship-Event, bei dem sich die besten Junior Companys ihres Landes messen, auch dieses Jahr eindrucksvoll bewiesen. Von spannenden Denk- und Kreativitätsspielen mit mathematischem Hintergrund über eine innovative Hilfs-App zur Unterstützung neurodiverser Menschen oder ein speziell für Frauen entwickeltes Sportschutzset bis zu einem Datenerfassungstool für die Vermessung unterirdischer Infrastruktur reichten die Unternehmensideen der jungen Gründer*innen, die heuer das Rennen machten. So ging der Titel "Company of the Year" an Isometricks aus Griechenland und "Innovation of the Year" an "Mindcore" von der Isle of Man. Isometricks stellt "wizzle" her, ein faszinierendes Spiel, das Denken und Kreativität verbindet und in dessen Puzzleteilen Mathematik versteckt ist. „Mindcore“ bietet eine innovative App an, die neurodiverse Menschen unterstützt.

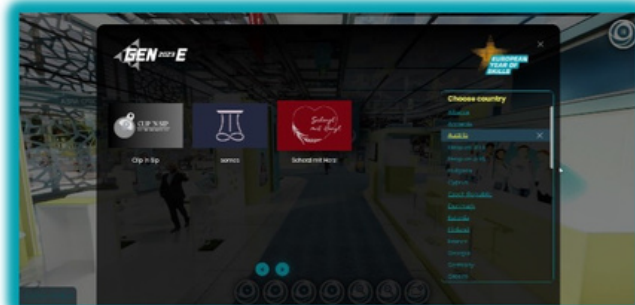
Beim GEN-E Europawettbewerb wurden neben den besten Junior Companys der Sekundarstufe II und der tertiären Ebene auch Schulen ausgezeichnet, die sich im Bereich des Unternehmertums durch vielfältige Aktivitäten besonders abheben. Der Preis "The Entrepreneurial School Award" wird vom europäischen Junior Achievement Dachverband jährlich an eine Schule aus jedem Land vergeben und die jeweiligen Vertreter*innen durften diese heuer in Istanbul entgegen nehmen. Aus Österreich war auch eine Tiroler Schulvertretung vor Ort, nämlich Frau Eva Maria Egger von der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Anichstraße in Innsbruck.



GEN-E 2023 startete wie im Vorjahr mit virtuellen Aktivitäten am 24. Mai und bot wieder die Möglichkeit für alle interessierten Companys aus ganz Europa sich virtuell zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen. Neben den virtuellen Ständen konnten die Schüler*innen auch an einer virtuellen Karrieremesse mit europäischen Partnerunternehmen und an der Ausschreibung der Online-Awards teilnehmen. Diese Möglichkeit nutzten über 500 Teams aus ganz Europa und aus Österreich Clip `n Sip (OÖ), somes (NÖ) und Scherzl mit Herzl (Tirol).

Das Juryinterview fand wieder online im Vorfeld statt und die Wettbewerbsphasen Bühnenpräsentation und Standbesichtigungen wurden vor Ort in Istanbul durchgeführt – am Mittwoch, den 12. Juli nach der offiziellen Eröffnung des Wettbewerbs konnten die Teams ihre Geschäftsideen auf der Bühne pitchen und am Donnerstag, den 13. Juli ihre Stände dekorieren. Sowohl die Eröffnung als auch die Preisverleihung konnten im Live Stream auf diversen Kanälen von JA Europe (Homepage, YouTube, Facebook) mitverfolgt werden https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=P5Y0RKNfwt0&embeds_referring_euri=https%3A%2F%2Fgen-e.eu%2F&embeds_referring_origin=https%3A%2F%2Fgen-e.eu&source_ve_path=Mjg2NjY&feature=emb_logo bzw. https://www.youtube.com/watch?v=LCGu_XbJKLE&embeds_referring_euri=https%3A%2F%2Fgen-e.eu%2F&source_ve_path=Mjg2NjY&feature=emb_logo

Neben den Auszeichnungen für die drei besten Junior Companys Europas, hatten die Jungunternehmer*innen auch die Chance auf einen von europäischen Partnern gestifteten Sonderpreisen in diversen Kategorien wie BNY Mellon Future FirstSM Award, Citi Foundation Client Focus Award, FedEx Access Award, Goodyear Brand Excellence Award, ManpowerGroup Ready for Work Award oder Alumni Leadership Award unterstützt von Delta Air Lines.



Links:
Bühnenpräsentation von „Scherzl mit Herzl“: <https://youtu.be/Em7ZoZMcF9Y>

Medienberichte:
<https://www.derstandard.at/story/3000000179676/europas-jugendliche-zeigen-unternehmerpotenzial>
<https://presse.wirtschaft.tirol/news-tiroler-junior-company-sammelte-in-istanbul-internationale-erfahrung?id=182955&menueid=11309&l=deutsch&tab=1>
https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/scherzl-mit-herzl-ueberzeugt-auch-in-istanbul_a6176282#gallery=null
<https://www.top.tirol/wirtschaftsmeldungen/bildung-weiterbildungstrends/tiroler-junior-company-sammelte-in-istanbul-internationale-erfahrung>

KOOPERATIONEN

MEDIENKOOPERATION MIT DERSTANDARD.AT

Mit Anfang Mai und zwei allgemeinen Artikel bzw. der Berichterstattung vom niederösterreichischen Landeswettbewerb startete erneut die Kooperation mit dem Standard in Form eines Online Ressorts unter dem Namen „Junior Company – Starte los!“ mit den Partnern Wirtschaftskammer Österreich und Coca-Cola. Alle weiteren Landeswettbewerbe und die entsprechenden Siegerteams sowie der Bundeswettbewerb, Lehrer des Jahres, Sonderkategorie von Coca-Cola und der Europawettbewerb wurden mit Online Artikel, Native Ads und Instagram Stories begleitet.

Die Medienkooperation stieß auf großes Interesse und zählte bis Ende Juli rund 30.000 Seitenbesuche und über 650 Stunden Verweilzeit bei den Artikeln.



NEUER KOOPERATIONSPARTNER: EIT MANUFACTURING EAST GMBH



Mit dem Start des neuen Schuljahres begann auch die Kooperation mit dem neuen Partner aus dem Netzwerk von European Institute of Innovation and Technology (EIT). Die EIT Manufacturing East GmbH (CLC East), eines der sechs Co-Location Centres der EIT Manufacturing Knowledge and Innovation Community, hat ihren Sitz im Technologiezentrum Seestadt in Wien, Österreich. Mit ihren Partnern, dem Netzwerk und dem Ökosystem bringen sie führende Akteure der Fertigungsindustrie aus Industrie, Wissenschaft und Forschung in ganz Europa zusammen, um Innovationen voranzutreiben. Sie arbeiten im Rahmen des Wissensdreiecks, das Unternehmensgründung, Bildung und Innovation umfasst, und legen einen strategischen Schwerpunkt auf das Regionale Innovationsprogramm (RIS) - das Programm der EIT-Gemeinschaft zum Transfer von bewährten Verfahren und Know-how. EIT Manufacturing East hat mehrere Mitglieder sowie Netzwerkpartner, Aktivitätspartner und andere Beteiligte. Bei den EIT Open Days Austria und Slovakia am 23. September 2023 wurde die Siegercompany und Vize-Europameister 2022 „Drinkhalm“ eingeladen, ihre Produkte am Stand und auf der Bühne zu präsentieren und zu netzwerken.



NEUE EUROPÄISCHE PROJEKTE

Skills4Retail

Im Schuljahr 2022/23 wurde seitens JA Europe ein Konsortium von 22 Projektpartnern aufgestellt und ein Projekt im Rahmen des Erasmus+ zur Begleitung der wandelnden Anforderungen im Einzelhandelssektor eingereicht. Unter dem Namen Skills4Retail fokussiert sich das Projekt auf die Beschleunigung des "dreifachen Wandels" - grün, digital und widerstandsfähig - im Einzelhandel und der Unterstützung von Einzelhändlern bei der Einführung von E-Commerce sowie bei der nachhaltigen Gestaltung des neuen Geschäftsmodells. Das Projekt zielt darauf ab, eine neue Strategie für die Qualifizierung im Einzelhandel und ein Berufsbildungsprogramm zu entwickeln, das den dringenden und neu entstehenden Qualifikationsbedarf des Einzelhandels in den Schlüsselbereichen Digital, Green und Resilience deckt. Der Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung neuer Talente für den Sektor durch Ausbildungsprogramme in Berufsschulen und Hochschulen sowie auf die Umschulung der vorhandenen Arbeitskräfte durch arbeitsgestütztes Lernen und modulare Kurzzeitkurse. Der offizielle Start des vierjährigen Projektes ist am 15. August 2023 und JA Austria wird mit weiteren 22 Institutionen am aktuellen und künftigen Bedarf an spezialisierten digitalen und umweltfreundlichen Fähigkeiten innerhalb des Einzelhandelssektors arbeiten.

Girls Go Circular:

Das von European Institute of Technology and Innovation und seinen 4 Subentitäten (Manufacturing, Raw Materials, Food und Climate) letztes Jahr in 11 europäischen Ländern gestartete Projekt „Girls Go Circular“ hat zum Ziel bis 2027 40.000 Mädchen im Alter von 14 bis 19 Jahren mit digitalen und unternehmerischen Kompetenzen in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft auszustatten. Das Projekt unterstützt die Maßnahme 13 – Teilhabe von Frauen an Studiengängen und Laufbahnen in MINT-Fächern des Aktionsplans für digitale Bildung der Europäischen Kommission und trägt zur Schließung des Gender Gaps bezüglich der Anzahl von Frauen in digitalen und unternehmerischen Sektoren in Europa bei. Dies soll über eine e-Learning Plattform geschehen, auf der Module zu diversen Themen im Bereich der Kreislaufwirtschaft absolviert werden. Min. 3 Module sind erforderlich um ein Zertifikat zu erlangen. JA Europe als Projektpartner ist beauftragt worden dieses Projekt auf weitere 13 Länder, darunter Österreich, zu verbreiten.

UniCredit Foundation:

Im Rahmen dieser Partnerschaft investiert die UniCredit Foundation, die Unternehmensstiftung der UniCredit Group, 6,5 Mio. EUR um ein dreijähriges Programm in zehn UniCredit-Ländern zu fördern: Österreich, Bulgarien, Tschechische Republik, Deutschland, Ungarn, Italien, Rumänien, Serbien, Slowakei und Slowenien. Die Initiative richtet sich an 10- bis 19-jährige Schülerinnen und Schüler - ein Alter, das für die weitere Ausbildung und die künftige Eingliederung in den Arbeitsmarkt von entscheidender Bedeutung ist - und zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule einzubinden, die Ergebnisse zu verbessern, Schulabbrüche zu verhindern und die Schülerinnen und Schüler zu inspirieren, Berufe zu finden, für die sie sich begeistern.

JA Europe-Mitgliedsorganisationen werden mit ihren Programmen gemeinsam mit den Mentoren und Beratern von UniCredit den Teilnehmern das nötige Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellung, um ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und ihre Ziele zu erreichen, vermitteln. Darüber hinaus werden die Schüler*innen beim Übergang vom Lernen zum Verdienen durch wertvolle Möglichkeiten wie Praktika, Arbeitsstellen oder sogar den Einstieg in das Unternehmertum umfassend unterstützt.



BERICHTE DER BUNDESLÄNDER

BURGENLAND JUNIOR BURGENLAND 2022/2023 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme im Burgenland im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2021/22 gründeten 257 Schülerinnen und Schüler im Burgenland in 11 Schulen 24 Junior Companies.
- 15 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Company Programm	Junior Mini Company	Vorschau SJ 2022/23
Companies:	24	17	4	1	2	
Schüler*innen:	294	162	67	28	37	
Weiblich:						
Männlich:						
Vielfältig:						
Lehrer*innen:	15	8	4	1	2	
Schulen:	11	4	4	1	2	
privat:	0	0	0	0	0	
öffentlich:	11	4	4	1	2	

- Die 11 Schulen verteilten sich auf:
- 6 Berufsbildende Höhere Schulen (HAK Oberwart, HLW Güssing, HLW Pinkafeld, BHAK Eisenstadt, HTBLA Eisenstadt, Pannoneum Neusiedl am See)
 - 1 Polytechnische Schule (PTS Jennersdorf)
 - 2 Neue Mittelschulen (MS Rosental, Sportmittelschule Oberschützen)
 - 2 Volksschulen (VS Unterschützen, VS Stadtschlaining)

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Land- wirtschaft . Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volks- schulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	2	1	3	0	3	2	0/11
Junior Companies	0	14	1	3	0	3	2	0/23

JUNIOR BURGENLAND LANDESWETTBEWERB 2023

Die Junior Company „blau mochn“ vom ecole Güssing gewinnt den Landeswettbewerb für Junior Companies im Burgenland. Insgesamt nahmen sieben Junior Companies am Bewerb teil.

Die Junge Wirtschaft Burgenland mit Landesvorsitzender Bea Ulreich begleitete die Projekte und gab den Nachwuchsfirmen wichtige Tipps für eine erfolgreiche Firmengeschichte. Den Abschluss des Unternehmenschuljahres bildete der Junior Company-Landeswettbewerb: Juryinterview, Verkaufsgespräch am Verkaufsstand, Geschäftsbericht, welcher bereits im Vorhinein abgegeben wurde und Bühnenpräsentation wurden bewertet.

Die Junior Company „blau mochn“, die sich auf die Herstellung von selbstproduzierten Kirschkernkissen und Bienenwachstücher, regionale Gewürze und Gewürzmischungen spezialisiert hatte, sind die Sieger des heurigen Schuljahres. Den zweiten Platz holte sich „SAPS“ von der HTL Eisenstadt, den dritten Platz sicherte sich die Company „House of Hints“, von der HAK Eisenstadt. Der Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit ging an die Junior Company „Bee Fresh“ von der HAK Oberwart.

JW-Landesvorsitzenden Bea Ulreich: „Es ist sehr wichtig, dass sich Jugendliche so früh wie möglich mit dem Unternehmertum auseinandersetzen. Dabei werden die Vorteile und Möglichkeiten als Selbständiger aufgezeigt. Genauso wichtig ist es aber auch, auf die Verpflichtung und Verantwortung für seine Mitarbeiter als Unternehmer hinzuweisen. Der Company ‚blau mochn‘ gratuliere ich sehr herzlich. Toll, was die Güssinger Schüler auf die Beine gestellt haben.“

Folgende Companies haben am diesjährigen Landeswettbewerb teilgenommen: House of Hints (HAK Eisenstadt), Schoolcatering IF (HAK Eisenstadt), 2cake2handle (HAK Eisenstadt), SAPS (HTL Eisenstadt), Bee Fresh (HAK Oberwart), Banded(in)Love (HAK Oberwart) und blau mochn (ecole Güssing).



Medienberichte:
<https://news.wko.at/news/burgenland/blau-mochn-ist-Junior-Company-des-Jahres.html>
https://www.meinbezirk.at/guessing/c-wirtschaft/beste-schul-uebungsfirma-des-landes-kommt-aus-guessing_a6093213

WEITERE AKTIVITÄTEN IM JUNIORJAHR 2022/23 IM BURGENLAND: JUNIOR COMPANY TRADING DAY

Am 24. Februar fand im Einkaufszentrum Oberwart (EO) die erste Junior Company Handelsmesse im Burgenland statt. Der sogenannte „Junior Company Trading Day“ von der Jungen Wirtschaft diente zur Unterstützung der Schüler, um ihre Produkte an Verkaufsständen zu präsentieren und verkaufen.

Eine Company zu gründen, fördert nicht nur das grundlegende Wirtschaftswissen und die sozialen Kompetenzen, es erleichtert unter anderem den Einstieg ins spätere Berufsleben.

Die Landesvorsitzende der Jungen Wirtschaft Burgenland, Bea Ulreich, besuchte mit Regionalstellenobfrau Tanja Stöckl die Nachwuchsfirmen. „Es ist wichtig, sich bereits in jungen Jahren mit dem Unternehmertum auseinanderzusetzen, um den Schritt in die Berufswelt als Arbeitnehmer oder Unternehmer zu erleichtern. Eine Junior Company zu gründen ist die ideale Lernumgebung – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Kompetenzen, die ihnen sowohl in ihrem Schul- als auch im späteren Berufsalltag helfen werden“, freut sich Bea Ulreich über das Engagement der Schüler.

Auch Regionalstellenobfrau Tanja Stöckl ist begeistert: „Mit der Gründung einer Company werden Unternehmergeist und selbständiges Arbeiten gefördert. Aber auch der Umgang mit Rückschlägen und Misserfolgen, die unweigerlich zum Unternehmertum gehören, ist eine wichtige Erfahrung. Die spielerisch erprobte Praxis in den Junior Companies im EO wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als sehr positiv empfunden.“

Insgesamt haben fünf Companies von der HAK Oberwart und von der Ecole Güssing teilgenommen. Dekorative Geschenkelemente, wie liebevoll gestaltete Karten bis hin zu selbstproduziertem Schmuck, Schlüsselanhänger, Honigseifen, Gewürzölen und vieles mehr, konnte man erwerben.

Medienberichte:
<https://news.wko.at/news/burgenland/Junior-Companies-uebten-das-Verkaufen-im-EO-Oberwart.html>
https://www.meinbezirk.at/oberwart/c-regionauten-community/vier-junior-companies-teilnehmer-am-trading-day-im-eo-oberwart_a5891254#gallery=null



KÄRNTEN

JUNIOR KÄRNTEN 2022/2023 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Kärnten im Schuljahr 2021/22:

- Im Schuljahr 2021/22 gründeten 350 Schülerinnen und Schüler in Kärnten in 19 Schulen 35 Junior Companies.
- 24 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Junior Mini Company	Vorschau SJ 2022/23
Companies:	24	17	4	1	2	
Schüler*innen :	294	162	67	28	37	
Weiblich:						
Männlich:						
Vielfältig:						
Lehrer*innen:	15	8	4	1	2	
Schulen:	11	4	4	1	2	
privat:	0	0	0	0	0	
öffentlich:	11	4	4	1	2	

Die 19 Schulen verteilten sich auf:

- 13 Berufsbildende Höhere Schulen (HTL Wolfsberg, BHAK/BHAS Spittal, BHAK Wolfsberg, HAK 1 International Klagenfurt, 2-sprachige HAK Klagenfurt, KTS Villach, HTL Villach, HLW Wolfsberg, HTL Ferlach, WI'MO Klagenfurt, HLW Spittal, HLW Hermagor, BHAK Villach)
- 2 Berufsbildende Mittlere Schulen (BZ Litzlhof, LFS Stiegerhof)
- 2 Allgemeinbildende Schulen (BG/BRG Mössinger, BG/BRG St. Martin)
- 1 Mittelschule (MS St. Peter)
- 1 Volksschule (VS Kraig)

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM	Landwirtschaftl. Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volks-schulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	2	5	3	5	2	1	1	0/19
Junior Companies	2	6	10	10	5	1	1	0/35

JUNIOR KÄRNTEN LANDESWETTBEWERB 2023

Junior Company	Details zum Unternehmen
al dente	Vegane Zahnpflegetabs in Form von italienischer Pasta BG/BRG Mössinger
Edelkas	Affinierte Bio-Käsesorten KTS Villach
Keyper	Schlüsselorganisatoren HTBLA Wolfsberg
KrümelKick	Gesunde Energie-Cookies KTS Villach
Silberfux	Moderner und traditioneller Jagdschmuck EUREGIO HTBLuVA Ferlach
Spoonful	Holzkochlöffel mit einem integriertem Gewürzfach WI'MO Klagenfurt
Tempus	Hausgemachter GinK TS Villach

Am Dienstag, dem 16. Mai 2023 fand wieder der Junior Landeswettbewerb Kärnten im großen Veranstaltungssaal des WIFI Kärnten statt. Junior Company ist ein internationales Programm, welches als Projekt im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführt wird. Jugendliche entwickeln eine Geschäftsidee und gründen für die Dauer eines Schuljahres ein Junior Unternehmen an ihrer Schule. Sie erstellen Produkte oder bieten Dienstleistungen am realen Markt an. Hierbei werden unternehmerische und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt. Am Ende des Junior Jahres haben die Schüler*innen die Möglichkeit sich beim Kärntner Landeswettbewerb, und der Sieger beim Österreichwettbewerb in Wien, zu messen. Dieses Jahr traten 7 von insgesamt 35 Kärntner Companies zum Landeswettbewerb an. Der Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten Ing. Mag. Herwig Draxler leitete den diesjährigen Landeswettbewerb mit lobenden Worten ein.

Die Junior-Companies produzierten und verkauften vegane Zahnpflegetabs in Form von italienischer Pasta, affinierte Bio-Käsesorten, Schlüsselorganisatoren, gesunde Energie-Cookies, modernen Silberschmuck, Holzkochlöffel mit integriertem Gewürzfach und servierten hausgemachten Gin. Mit über 140 Besucher*innen war das Interesse am diesjährigen Junior-Landeswettbewerb besonders groß.

Gelobt wurde das Engagement und der Unternehmergeist der Schüler*innen vom LAbg. Maximilian Rakuscha, Landesrat Ing. Daniel Fellner, Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl, MBA und der Bildungsdirektorin Mag. Isabella Penz der Bildungsdirektion Kärnten. Diese sprachen ein besonders großes Lob an die Jungunternehmer*innen aus, da sie nicht nur großes Interesse & Engagement im Bereich Unternehmensführung zeigten, sondern auch den Mut besaßen, sich beim Wettbewerb der Jury zu stellen. Die Jury, bestehend aus der Leiterin des Kreditschutzverbandes Mag. Barbara Wiesler-Hofer, der Geschäftsführerin von Frau in der Wirtschaft der Wirtschaftskammer Kärnten Mag. Tanja Telesklav, dem Geschäftsführer des build! Gründerzentrums Kärnten Herrn Ing. Mag. Jürgen Kopeinig MBA, der Landesgeschäftsführerin der Jungen Wirtschaft Kärnten, Frau Mag. Eva Maria Wutte und Herrn Florian Kornek-Goritschnig B.Sc. vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Kärnten, ermittelte den Landessieger des Schuljahres 2022/2023. Bewertet wurden der selbst gestaltete Präsentationsstand vor Ort der Junior Company, das Verkaufsgespräch und Jury-Interview, die Publikumspräsentation und der Geschäftsbericht. Es war wieder eine äußerst schwierige Aufgabe für die Jury, einen Gewinner unter den vielen tollen Ideen zu ermitteln.

Sieger des Junior Wettbewerbs wurde die Company Silberfux der EUREGIO HTBLuVA Ferlach, welche von den Begleitlehrern Herrn DI Dr. Florian Türk und Herrn Martin Schaller, BEd. betreut und zu Höchstleistungen angeregt wurde. Die Schüler*innen konnten mit ihrer erfolgreichen Idee, hochmodernen Silberschmuck herzustellen, überzeugen. Als Preisgeld erhielten sie 1.000 Euro von der BKS Bank AG. Der zweite Platz ging an die HTBLA Wolfsberg und deren Company Keyper. Die Jugendlichen erfanden Schlüsselorganisatoren. Für sie gab es ein Preisgeld in der Höhe von 750 Euro, gesponsert von der Kärntner Sparkasse AG. Die Jury entschied sich den Platz 3 an die Company al dente von der BG/BRG Mössinger zu vergeben, die vegane Zahnpflegetabs in Form von italienischer Pasta herstellten. Das Preisgeld von 500 Euro wurde vom build! Gründerzentrum Kärnten gesponsert.



Medienberichte:

[VS Kraig \(ksn.at\)](#)
[Die jüngsten Unternehmer:innen des Landes - Junior Company - derStandard.at › Wirtschaft](#)
<https://www.derstandard.at/story/2000136856974/die-juengsten-unternehmerinnen-des-landes>
[19. November, VS Kraig: 1. Frauensteiner Kinder-Wintersportbörse am Wochenende - St. Veit \(meinbezirk.at\)](#)
[Junior Mini Company - Idee, PR und Verkauf: Volksschüler führen Firma | krone.at](#)
[Platz HTL Ferlach: SILBERFUX als beste Junior Company Kärntens ausgezeichnet., Bildungsdirektion für Kärnten \(bildung-ktn.gv.at\)](#)
[Ferlacher Schüler rockten Landeswettbewerb der Junior-Companies in 5 Minuten - Nachrichten & Aktuelles](#)
[Kärntens beste Junior-Unternehmen prämiert - Advantage](#)
[Spoonful: Junior Company überzeugt beim Landeswettbewerb – Die WI'MO \(diewimo.at\)](#)
[Sieben Kärntner Junior-Companies traten am 16.... - 5 Minuten Kärnten | Facebook](#)
[Wirtschaft › Promotions › Junior Company 2023 - derStandard.at](#)
https://www.linkedin.com/posts/build-gruenderzentrum_am-dienstag-dem-16-mai-2023-fand-der-allj%C3%A4hrliche-activity-7066347362859851776-62Fs/?originalSubdomain=at
[Schüler:innen der Abteilung SCHMUCK gründen Junior Company und fertigen Silberschmuck mit 2 Kollektionen | EUREGIO HTBLVA FERLACH \(htl-ferlach.at\)](#)

In der Wirtschaftskammer Kärnten wurden auch wieder die Produkte der diesjährigen Junior Companies in Glasvitrinen zur Schau gestellt und angeboten:



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in Kärnten:

Im Makerspace Carinthia wurde am 29.03.2023 ein Spezial-Seminar für Junior Geschäftsführer*innen und Stellvertreter*innen mit den Schwerpunkten „Rechtsformen (Personengesellschaften, GmbH, Aktiengesellschaft), Hergang von Unternehmensgründungen, O rgaon Unternehmen“ mit einem Notar der Notariatskammer Kärnten durchgeführt. Insgesamt nahmen 16 Schüler*innen am Seminar teil.

:



NIEDERÖSTERREICH
JUNIOR NIEDERÖSTERREICH 2022/2023
ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Junior Niederösterreich 2022/2023 Zahlen, Daten und Fakten
Die Fakten der Junior Programme in Niederösterreich im Schuljahr 2021/22:

·Im Schuljahr 2022/23 gründeten 765 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich in 28 Schulen 84 Junior Companies.
46 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement

Table with 7 columns: Teilnehmer*innen, Insgesamt, Junior Company Programm, Junior Basic Programm, Junior Compact Programm, Junior Mini Company, Vorschau SJ 2021/22. Rows include summary data and breakdowns by gender, teachers, schools, and public/private status.

Die 28 Schulen verteilten sich auf:
· 12 Berufsbildende Höhere Schulen (VBS Mödling, BHAK Laa, HLA Baden, HTL-St.Pölten, BHAK/BHAS St. Pölten, HLM-HLP Mödling, HTL Hollabrunn, HLW Haag, HTL Waidhofen/Ybbs, HLM HLW Krems, HTL Mödling, BHAK Baden)
· 6 Berufsbildende Mittlere Schulen (LFS Krems, LFS Obersiebenbrunn, LFS Hollabrunn, LFS Zwettl/Edelhof, LFS Sooß, LFS Warth)
· 2 allgemeinbildende Schulen (BG/BRG Korneuburg, BRG Kremszeile)
· 1 Polytechnische Schule (PTS Zwettl)
· 4 neue Mittelschulen (MS Guntramsdorf, IMS Hinterbrühl, NMS Gumpoldskirchen, NMS Weissenbach)
· 3 Volksschulen (VS Franz-Jonas St.Pölten, VS Reidling, VS Pfaffstätten)

Table with 9 columns: (Empty), AHS, HAK/HAS, HTL, HUM (HLW & Modeschule & Tourismus), Landwirtschaftliche Schulen, SEK I (NMS, PTS), Volksschulen, Privat/öffentlich. Rows show counts for 'Anzahl der Schulen' and 'Junior Companies'.

JUNIOR NIEDERÖSTERREICH
LANDESWETTBEWERB 2023

Folgende Companies haben am Niederösterreichischen Landeswettbewerb teilgenommen:

Beeyond Natural VBS Mödling
Lippenbalsam bestehend aus Bienenwachs. Versehen mit Ätherischen Ölen verleiht die Lippenpflege ein langanhaltendes Gefühl zarter Lippen.

Cuisine Facile VBS Mödling
Backmischungen und Toppings wie z.B. Vanille Cookies, Schoko Cookies und normale Cookies. Die Toppings sind zurzeit M&M´s und Smarties.

reFILL3D HTL Mödling
Druckbares Filament (für 3D-Drucker) aus herkömmlichen PET-Flaschen.

mei Sackl HLM/HLW Krems
Tote Bags aus gekauften/ nachhaltigen Materialien inkl. Zubehör

Allcart HTL Mödling
AllCart stellt Möbel und Alltagsgegenstände aus benutztem Karton her.

Somes HTL Hollabrunn
Somes begleitet die Demokratie in eine demokratische, transparente Zukunft und bietet eine Orientierung in der aktuellen Informationsflut. Relevante Informationen zur Tagespolitik, Gesetzesänderung sowie demokratischen Initiativen werden in einer Website vereint und gleichzeitig soll der Austausch der Abgeordneten mit der Wählerschaft gefördert werden.

Very Austrian Wood HTL St. Pölten
Personalisierbare Schlüsselanhänger und Wireless Charger aus Naturholzscheiben.

Vinyl'nWood HTL St. Pölten
Dekoartikel aus alten Schallplatten und aus regionalem Holz.

WEINDINGS HTL Mödling
Ein Weinglashalter bestehend aus Holz, Aluminium und Epoxidharz. Man stellt das Weinglas in einer Führung ab wo es auch bei unebenen Flächen (Wiese, Segelboot, Couch, usw.) nicht umfliegen kann.

Insectograin LFS Hollabrunn
Backmischungen bestehend aus Mehlwurmmehl.

Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

DI Wolfgang Kern | Gründungsbeauftragter Stadt St.Pölten
Cornelia Stauder | Avanade Österreich GmbH
Christina Hiesberger, MSc | WKNÖ Zielgruppenmanagement
Mag. Marie-Christine Hermanek | Bezirksstelle Melk
Mag. Dieter Bader | WKNÖ Sparte Information & Consulting
Eder Jacqueline, LL.B. | WKNÖ Sparte Handel
Marin Skelo, MA, | Industriellenvereinigung Niederösterreich
Ursula Steiner, BA| Projektmanagerin accent Inkubator GmbH



Preise und Sieger

1. Platz: 500 € gingen an die Junior Company Insectograin der LFS Hollabrunn
2. Platz: 400 € gingen an die Junior Company reFILL3D der HTL Mödling
3. Platz: 300 € gingen an die Junior Company WEINDINGS der HTL Mödling
4. Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit: 300 € gingen an die Junior Company Somes der HTL Hollabrunn



Kurzbericht

Am Donnerstag, dem 27.04.2022 fand der NÖ Junior Landeswettbewerbs im WIFI in St. Pölten statt. Insgesamt haben 10 Companies aus sechs Schultypen am Wettbewerb teilgenommen. Die Schüler*innen aus der HTL Mödling, der HTL St. Pölten, der VBS Mödling, der HLM/HLW Krems, der LFS Hollabrunn und der HTL Hollabrunn haben ihre Unternehmen an eigenen Messeständen präsentiert. Zudem stellten sich die jungen Unternehmer*innen einer achtköpfigen Jury — in Form eines Juryinterviews und eines Verkaufsgesprächs am Messestand. Die Palette der präsentierten Unternehmenstätigkeiten reichte von Backmischungen aus Mehlwurmmehl bis zum druckbaren Filament (für 3D-Drucker) aus herkömmlichen PET-Flaschen.

Offiziell eröffnet wurde der Landeswettbewerb vom niederösterreichischen Präsidielleiter der Bildungsdirektion Dr. Albert Maca. Nach der Eröffnung präsentierten die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Ideen und Produkte auf der Bühne. Das Programm wurde durch eine Keynote von Anna Steinacher, Gründerin und Geschäftsführerin von „dryven“, mit dem Titel "Was macht Unternehmerinnen und Unternehmer erfolgreich?" untermauert. Frau Steinacher gab den Schüler*innen Einblicke in die Praxis und motivierte sie mit persönlichen Beispielen aus ihrer eigenen Unternehmensgründung.

Die Preise wurden von der VWG Präsidentin Dr. Katharina Alzinger-Kittel, den Jurymitgliedern und der Landesbetreuerin Lisa Rottenschlager, MSc überreicht. Der 1. Platz ging an die Company Insectograin der LFS Hollabrunn, der 2. Platz an die Company reFILL3D der HTL Mödling und der 3. Platz an die Company WEINDINGS der HTL Mödling. Über den Preis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit durfte sich die Company Somes von der HTL Hollabrunn freuen.



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in Niederösterreich:

Online-Design Thinking Workshop in Kooperation mit der NDU St. Pölten

Als Startschuss für das Junior Company Programm in Niederösterreich luden die NDU St. Pölten mit Frau Univ.-Prof. Dr. Beate Cesinger und Junior Niederösterreich zu einem 2-teiligen virtuellen Design Thinking Workshop ein. Der erste Teil des Workshops ging am 13. Oktober 2022 über die Bühne und unterstützte 30 Jugendliche der HLA Baden und der MMS Weissenbach an der Triesting bei der Ideenfindung für ihre Junior Company. Alle Companies hatten Zeit in Breakout-Rooms ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Am 17. Jänner 2023 fand der zweite Teil des Workshops statt. Die Jugendlichen der HLA Baden und der MMS Weissenbach konnten die im ersten Teil entwickelten Ideen weiter ausbauen und näher präzisieren. Dazu haben sie sich vor allem auf die Empathize Phase im Ideenprozess konzentriert. Diese Phase des Design Thinking-Prozesses besteht darin, ein Gefühl für die Zielgruppe zu entwickeln, um Einblicke zu erhalten, was die Zielgruppe braucht, was sie will, wie sie sich verhält, fühlt und denkt. Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und das Feedback von Dr. Beate Cesinger in ihre Produktidee einfließen lassen. Die Jugendlichen hatten Zeit auf Basis ihres neu gewonnenen Wissens ihre Produkte weiterzuentwickeln.

:

Online-Workshop zur ressourcenschonenden & nachhaltigen Produktentwicklung mit Sonnentor

Der digitale Workshop trug den Titel "Effiziente und nachhaltige Produktentwicklung". Maria Bianca Papst, Leiterin des Produktmanagements bei Sonnentor, arbeitete gemeinsam mit 25 Schüler*innen der LFS Warth und der HTL Mödling an nachhaltigen Produktkonzepten. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in Trendanalysen und überlegten, welche Schritte bei einer nachhaltigen Produktentwicklung zu beachten sind. Im Fokus stand dabei stets die eigene Junior Company und die Frage, wie der CO2-Fußabdruck möglichst geringgehalten werden kann.

Online-Businessplanworkshop mit Lukas Renz von der Firma Martin Paul KG und Gründer der Hydrosolid GmbH

Als Vorbereitung auf den Businessplanwettbewerb Anfang Februar 2023 bekamen 42 Schüler*innen am 10.01.2023 Inputs in Sachen Business-Plan. Gleich zu Beginn wurden die Junior Companies zu einem Pitch eingeladen und stellten ihre Unternehmen in 5 Sätzen vor. Anschließend erhielten die Gruppen wertvolles Feedback vom Experten aus der Praxis. Die Schüler*innen bekamen bei der Optimierung auf Unternehmens-, Produkt- und Kundenebene, sowohl im strategischen als auch im operativen Bereich Inputs. Bis zum 02. Februar hatten die Schüler*innen die Möglichkeit einen Businessplan einzureichen.

Businessplanwettbewerb

Bereits zum vierten Mal fand in Niederösterreich der Junior Businessplanwettbewerb statt. Wer sich mit seinem eigenen Unternehmen selbstständig machen will, benötigt neben einer guten Idee, einen soliden und vollständigen Businessplan. Um den Junior Unternehmer*innen dies bewusst zu machen, wurden auch im Schuljahr 2022/23 wieder die besten Businesspläne belohnt.

Preise und Sieger

1. Platz: 150 € gingen an die Junior Company Somes der HTL Hollabrunn
2. Platz: 150 € gingen an die Junior Company reFILL3D der HTL Mödling
3. Platz: 150 € gingen an die Junior Company Insectograin der LFS Hollabrunn
4. Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit: 100 € gingen an die Junior Company reFILL3D der HTL Mödling

Kurzbericht

Insgesamt wurden bis zum 02. Februar 2023 bei Junior Niederösterreich 13 Businesspläne eingereicht. Die Jury bewertete die eingereichten Businesspläne anhand folgender Kriterien: Aufbau & Struktur, Darstellung der Geschäftsidee und der Zielgruppe, Marketing und Vertrieb, Finanzplanung und Formalkriterien.



Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

Name & Organisation

Dr. Katharina Alzinger-Kittel | Präsidentin der VWG NÖ
Ursula Steiner, BA | Projektmanagerin accent Inkubator GmbH
Mag. Dieter Bader | WKNÖ Sparte Information & Consulting
Eder Jacqueline, LL.B. | WKNÖ Sparte Handel

Die Junior Company Save Me von der HTL Mödling durfte sich über den 1. Platz beim Junior Businessplanwettbewerb und ein Preisgeld von € 150 freuen. Zudem erhielt die Company einen exklusiven Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung. Die Jury war von der Professionalität des Businessplanes und der Produktideen begeistert. Es handelte sich um eine App, die auf einem Chip alle Gesundheitsdaten speichert, auf die Rettungskräfte im Notfall zugreifen können.

Die Junior Company reFILL3D konnte in der Sonderkategorie soziale und ökologische Nachhaltigkeit überzeugen. Ihr Produkt ist ein druckbares Filament (für 3D-Drucker) aus herkömmlichen PET-Flaschen. Somit wird die Umweltbelastung durch das upcycelte PET-Filament reduziert. Wichtig ist, dass die Flaschen gut gereinigt werden. Zunächst wird die PET-Flasche mit einer speziellen Schneidvorrichtung in einen langen, konstant breiten Streifen geschnitten. Anschließend wird dieser am Anfang zugespitzt, durch den auf 200 Grad Celsius erhitzten Heizblock eingefädelt und an der Spule befestigt. Der stufenlos regelbare Motor treibt die Spule an und zieht den Streifen durch den Heizblock. Das dadurch entstehende Filament mit einem Durchmesser von 1,7 mm wird auf die Spule aufgewickelt. Nach Ende des Vorgangs kann das upcycelte PET-Filament sofort und ohne lange Liefer- und Transportwege im 3D-Drucker verwendet werden.



Online Workshop Lean Business Model Canvas

Unter dem Workshoptitel Lean Business Model Canvas bekamen 20 Schüler*innen des niederösterreichischen Junior Company Programms am 19.01.2023 die Möglichkeit ihr Projekt und ihre Ideen vorzustellen. Frau Julia Schlögl - Trainerin mit Schwerpunkt Entrepreneurship Education vermittelte ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die Jungunternehmer*innen weiter.

Das Ziel war von Anfang bis Ende ganzheitlich zu denken und zu planen, unabhängig davon, wo die Schüler*innen mit ihrer Company stehen. Auseinandersetzung mit Problemen, die sich im Alltag ergeben und die damit verbundene Lösungsfindung ist ein wesentlicher Baustein einer zukunftsorientierten Ausbildung. Ausgehend von dem Problem und bestehenden Lösungen werden mitunter Zielgruppe, USP, Vertriebskanäle & Marketing sowie die Kostenstruktur einheitlich erarbeitet. Zudem lag der Fokus auf der Frage: Inwieweit ist meine Idee eine Antwort auf ein aktuelles, soziales oder ökologisches Problem?

Online- Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung

Beim Businessplanwettbewerb gewann die Junior Company Somes aus der HTL Hollabrunn, neben dem Preisgeld für den 1. Platz auch einen individuellen Workshop zur Teamkommunikation und Konfliktlösung. Der Workshop sollte die Company dabei unterstützen die Teamkommunikation innerhalb ihres Unternehmens zu reflektieren und zu verbessern. Die Art und Weise wie im Team miteinander kommuniziert wird, ist der Schlüsselfaktor für den Teamerfolg. Die Trainerin Julia Schlögl vermittelte den Schüler*innen am 28.03.2022 via Zoom die wichtigsten Tools für ein wertschätzendes und produktives Miteinander. Zudem gab sie der Junior Company wichtig Werkzeuge in die Hand, um Konflikte wahrzunehmen und rasch in eine Lösungssituation überzugehen. Die Schüler*innen waren vom interaktiven Workshop begeistert.

Online Pitchvorbereitungstraining mit Sonja Rasmy

Im Rahmen der Vorbereitung auf den NÖ Junior Landeswettbewerb absolvierten neun Junior Companies ein Online-Verkaufstraining mit Sonja Rasmy, einer Expertin der Fachgruppe UBIT. Frau Rasmy ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Sie vermittelte den Jugendlichen die Essenz überzeugender Kommunikation und veranschaulichte Strategien für ein effektives und erfolgsorientiertes Verkaufsverhalten. Dadurch wurden alle neun Companies auf ihre Auftritte beim NÖ Junior Landeswettbewerb Ende April vorbereitet. Um im Verkauf und somit auch beim Landeswettbewerb Spitzenleistungen zu erzielen, ist es wichtig, dass die Companies gut informiert sind über die Wirkung, die sie auf ihre Kunden haben. Dank Sonja Rasmy konnten die Jugendlichen diese Wirkungen erfolgreich erkennen und verstehen.

Junior Basic Abschlussveranstaltung in Mödling

Am 22. Juni 2023 fand in der Bezirksstelle Mödling die Abschlussveranstaltung der Junior Basic Companies statt. Nach den Begrüßungsworten durch den Bezirksstellenobmann präsentierten fünf Companies aus dem Bezirk ihre Unternehmen. Die MS Guntramsdorf war mit der Junior Company KeySIS und der Junior Company A/C Pop vertreten. Die MS Gumpoldskirchen präsentierte die Junior Company Gumpi. Zudem waren zwei Companies aus der MS Weissenbach vertreten, die beeBag und die honeyBjelly. Der Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht überreichte den Schüler*innen die Urkunden und gratulierte zum erfolgreichen Jahr als Unternehmer*in. Abschließend lud die Bezirksstelle noch zu einer Jause ein.

Pilotphase des Junior Mini Programms im Juniorjahr 2022/23 in Niederösterreich

In Niederösterreich haben bereits vier Volksschulen das Junior Mini Programm in ihren Stundenplan integriert. Das Projekt wird in der VS Sitzenberg-Reidling, sowie in der Franz Jonas Volksschule in St. Pölten und in der VS Pfaffenstätten umgesetzt und getestet.

- VS Sitzenberg-Reidling

Das Pilotprojekt startete und die motivierten Schüler*innen präsentierten stolz ihr Produkt der Öffentlichkeit im Rahmen der jährlichen Buchausstellung. Am 04. November 2022 wurde das Buch während der Bücherausstellung in Sitzenberg-Reidling und im Rahmen des Elternsprechtags der Volksschule vorgestellt und verkauft. Die Schüler*innen der 3. Klasse der VS Sitzenberg-Reidling haben sich dazu entschieden, ein Buch über ihre Gemeinde zu schreiben. Das Buch mit dem Titel "Die Minireporter" wurde von Kindern für Kinder erstellt und erzählt Wissenswertes über die Gemeinde Sitzenberg-Reidling aus ihrer Perspektive. Die "Mini-Reporter", die erste Junior Mini-Company in Niederösterreich, haben in den letzten Monaten praxisorientiertes Lernen, Teamarbeit, das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und Abläufe sowie die Entwicklung und den Vertrieb eines eigenen Produkts spielerisch erlernt. Die Schüler*innen waren mit großer Begeisterung dabei und alle haben bei der Produktion der Texte, Bilder und Rätsel mitgewirkt. Regionalität war den jungen Unternehmern ein wichtiges Anliegen, daher haben sie sich für das NÖ Druckunternehmen Gugler entschieden. Die Mini-Reporter erhielten auch Unterstützung beim Verkauf durch den örtlichen Spar Andert, wo das Buch ebenfalls erhältlich war. Vor Vertretern der Gemeinde, der Bildungsdirektion und der Schulqualitätsmanagerin Eva Roskopf konnten sie mit ihrer großartigen Idee und deren geplanter Umsetzung überzeugen. Das Projekt wurde von Frau Direktorin Verena Deißnerberger, BEd MA mit großem Engagement begleitet.

Ø Artikel im Standard: [Die jüngsten Unternehmer:innen des Landes - Junior Company - derStandard.at › Wirtschaft](#)



- Franz Jonas Volksschule St. Pölten

Die Schüler*innen der Franz Jonas Volksschule in St. Pölten haben bereits im Mini Planer gearbeitet. Die grundlegenden Begriffe und Konzepte aus dem Wirtschaftsleben wurden vermittelt, zudem wurden auch bereits Stärken und Fähigkeiten der Schüler*innen benannt. Erste Produktideen wurden gesammelt. Die Schüler*innen haben einen Holz Organizer, ein Kuscheltier gegen Kummer sowie einen Getränkehalter produziert. Die Präsentation der Produkte und der Mini-Company findet im Herbst 2023 anlässlich der 50 Jahresfeier statt.

- VS Pfaffenstätten

In diesem Jahr ist auch die VS Pfaffenstätten Teil des Junior Mini Programmes geworden. Die Schüler*innen haben bereits mit dem Junior Mini Planer gearbeitet und eine Produktidee entwickelt: ein Kochbuch. Derzeit arbeiten sie daran und werden ihr Produkt im Herbst 2023 präsentieren und verkaufen. Durch einfache Übungen wurde den Schüler*innen spielerisch das Wirtschaftsleben vermittelt und das Teamwork gestärkt.

OBERÖSTERREICH
JUNIOR OBERÖSTERREICH 2022/2023
ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Oberösterreich im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2022/23 gründeten 384 Schülerinnen und Schüler in OÖ in 18 Schulen 38 Junior Companies.
- 27 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior CompactProgramm	VorschauSJ 2023/24
Companies:	38	27	4	7	40
Schüler*innen:	384	291	28	65	400
Weiblich:					310
Männlich:					90
Lehrer*innen:	27	19	4	4	28
Schulen:	18	12	4	2	20
privat:	1	0	1	0	1
öffentlich:	17	12	3	2	19

Die 18 Schulen verteilten sich auf:

- 9 Berufsbildende Höhere Schulen (BHAK Linz International Business School, HBLA Lentia, HLW Bad Ischl, Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels, HTL Freistadt, HTL für Lebensmitteltechnologie Wels, HTL Vöcklabruck, Modeschule Ebensee, Tourismusschulen Salzkammergut)
- 5 Berufsbildende Mittlere Schulen (Abz Hagenberg, BBS Rohrbach, LWBS Kleinraming, LBWS Mauerkirchen, LWBS Andorf)
- 3 Mittelschulen (Anton Bruckner International School, MS Alkoven, NMS Stelzhammerschule)
- 1 Polytechnische Schulen oder Berufsschulen (PTS Laakirchen)

	AHS	HAK/HAS	HTL	HUM	Landwirtschaftliche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	2	1	3	0	3	2	0/11
Junior Companies	0	14	1	3	0	3	2	0/23

JUNIOR OBERÖSTERREICH
LANDESWETTBEWERB 2023

Von Unterhosen über Kompostierboxen hin zu hochkomplexen Software Lösungen: Die Junior Companies aus Oberösterreich haben beim Landeswettbewerb mit innovativen Ideen begeistert. Den ersten Platz konnte sich die HTL aus Vöcklabruck mit ihrem Dosenverschluss aus recyclebaren Kunststoff sichern.

"Wir wollten mit unserer Idee das Trinkerlebnis aus Getränkedosen verbessern. Da Dosen nicht wieder verschließbar sind, können K.O.- Tropfen oder auch Insekten in das Getränk gelangen. Beim Umstoßen geht ein Großteil der Flüssigkeit verloren und auch Kohlensäure entweicht, wenn man keinen Dosenverschluss hat." Darum entwickelte das sechsköpfige Team der Junior Comapny Clip'n Sip einen Dosenverschluss aus TPE, einem einfach recyclebaren Kunststoff. Mit über 20 Punkten Vorsprung sicherte sich das Team den Labdessieg und darf OÖ am 6. Juni beim Bundeswettbewerb in Wien vertreten.

Die siebenköpfige Jury zeigte sich vom Konzept der Junior Company überzeugt. Insgesamt zehn Junior Companys aus sechs verschiedenen Schulen waren zum Wettbewerb der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft OÖ im Wifi Linz angetreten, darunter Schüler*innen der HTL Freistadt, der HTL Vöcklabruck, der HTL Wels, der HTL für Lebensmitteltechnologie aus Wels sowie der HLW Bad Ischl und der Modeschule Ebensee.

Den zweiten Platz beim Landeswettbewerb Oberösterreich belegten Schüler*innen der HTL Wels. Mit ihrer Plattform wollen sie Unternehmen eine Möglichkeit bieten, ohne viel Aufwand, passende Partner für Beratungsdienstleistungen zu finden. Das Problem wird in der Suchleiste eingegeben und ConX sendet direkt einen Kostenvoranschlag eines Partners der für das Problem eine Lösung hat und die Unternehmen sparen somit Zeit und Geld.

Platz drei ging an die Junior Company "easy grow" der HTL Freistadt. Für die Schüler:innen war von Anfang an klar, dass sie sich mit den Themenkreisen Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzen wollten. Und darum fokussierten sie sich auf Volksschulkinder, denen sie in Form von Workshops auf spielerische Art und Weise Wissen rund um Natur, Klimaschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit. Das Burschenteam zeigte den Volksschulkindern nicht nur wie Seedballs (Samenkugeln) geformt werden können sondern auch wie ein Tetrapack als Pflanzengefäß benutzt werden kann und so zur Heimat wichtiger Kräuter werden kann.



"Die jungen Unternehmer*innen haben eine tolle Performance hingelegt", zeigten sich die Jurorinnen und Juroren von den Leistungen und dem Niveau des diesjährigen Wettbewerbs beeindruckt. "Die jungen Menschen haben gezeigt, was sie für die Dauer eines Schuljahres auf die Beine stellen können – sie haben ihr eigenes Unternehmen gegründet und beeindruckende Ideen, Innovationen und nachhaltige Lösungen präsentiert. Wir sind stolz darauf, diese jungen Menschen zu unterstützen. Sieht man die Motivation und den Unternehmergeist dieser jungen Unternehmer*innen, dann mache ich mir über die Zukunft keine Sorgen!" sagen Nicole Hinum und Bernhard Aufreiter überzeugt. Aus ihrem eigenen unternehmerischen Background können sie den Jugendlichen auch viel wertvolles Feedback für die Zukunft mitgeben.

Die Teilnehmer:innen
Cracking Vish
HTL LMT Wels
magic wood
BHAK & HTL Freistadt
EasygrowJC
BHAK & HTL Freistadt
Die süße Flasche
HLW Bad Ischl
eyecandy
HLA für Mode Ebensee
potted
HLA für Mode Ebensee
Kombox
HTL Vöcklabruck
Clip'n Sip
HTL Vöcklabruck
ConX Solutions
HTL Wels
clip cloth
HLA für Mode Ebensee

Die Jury
Karoline Singer
Leitung Marketing „OÖ-Krone“
Nicole Hinum
Gründerin NICON
Johann Hoffelner
Linz Center of Mechatronics
Stefan Matheis
Gründer 4metrics Software
Florian Rabeder
Sparkasse OÖ
Lorenz Kothmayr
Junior Alumnus
Bernhard Aufreiter
Gründer Mopius

Eva Schupfer, die Leiterin der bildungspolitischen Abteilung der WKÖÖ verkündete die Platzierungen und die Preise und die charmante Moderation von Johannes Pracher (Startrampe) rundete die gelungene Veranstaltung ab.



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in OÖ

Junior Lehrer*innenseminar am 16.11.22

6 Teilnehmer*innen
Online

Junior OÖ Verkaufstag in Steyr 11. Februar 2023

Am 11.2.2023 fand im HEY! Steyr Shopping Center die erste regionale Junior Handelsmesse statt. 8 Companies verkauften ihre Produkte an den schönen Holzständen des EKZ.

CrackingVish

HTL für Lebensmitteltechnologie, Getreide- und Biotechnologie
Veganer Lachs: Mit der speziellen Rezeptur auf Karottenbasis präsentieren wir unseren Kunden eine Alternative zu normalem Fisch. So tun wir nicht nur unserer Umwelt etwas Gutes, sondern unterstützen auch die Region, da wir die Rohstoffe von regionalen Lieferanten beziehen. Protein Cracker: Es wird zuerst eine Rezeptur mit einem möglichst hohen Anteil an Protein-Isolat erstellt. Dieses wird ausgetestet, verkostet und je nach Optik, Geschmack und Konsistenz angepasst. Mit Gewürzen, wie Paprika, BBQ und Chili verleihen wir unseren Crackern einen einzigartigen Geschmack.

Potted JC

Modeschule Ebensee
Secondhandtöpfe einkaufen in/auf Stores/Flohmärkten, diese bemalen mit eigenen Designs in verschiedenen Stilen. Geliefert mit passenden Pflgetipps für das individuelle Pflänzchen.

Magic Wood

HTL Freistadt
Wir produzieren Messerhalter. Die Magnete werden von hinten in das Holz eingeführt, sodass man sie nicht sieht. Die Vorderseite wird so bearbeitet, dass ein Fractal Design entsteht. Unser zweites Produkt ist ein Flaschenöffner. Er fängt die Stöpsel mithilfe eines Magneten, den wir gleich wie beim Messerhalter.

Clip 'n Sip

HTL Vöcklabruck
Herstellung eines innovativen Dosenverschluss, welcher dicht ist, um das Austreten von Flüssigkeiten, wie RedBull, Wasser ua. zu verhindern.

Im Blick. J.C.

LWBFS Kleinraming

Ästhetik:

Kreativ gestaltete Produkte sollen den Alltag verschönern. Unsere Epoxidharzuntersetzer finden vielfältigen Einsatz im täglichen Gebrauch. Mit unseren Halsketten als Geschenk kann man auch anderen eine Freude bereiten. Das Notizbuch "Grübel-Mal-Buch" ist eine hilfreiche Unterstützung im Schüleralltag.

Wellness:

Wir stellen ein wohltuendes Zirben- Lavendel- Duftsackerl her. Das Duftsackerl wird mit getrocknetem Lavendel und Zirben verfeinert. Das Duftsackerl kann für den Kleiderschrank oder als Dekoration verwendet werden. Der außergewöhnliche Geschmack vom Rosen- Vanillezucker verleiht der Süßspeise eine besondere Note. Unser Blütensalz sticht durch die bunten Farben hervor und eignet sich perfekt als Dekoration für Speisen.

Clean:

Unter dem ökologischem Aspekt produziert unsere Firma einen Fensterreiniger, einen Badreiniger und WC-Tabs. Mit unserem Firmenkonzept wollen wir Haushalte unterstützen nachhaltig zu Wirtschaften und umweltschonend zu reinigen.

Kulinarik:

Wir spezialisieren uns auf die Herstellung von Bärlauchnudeln, da es ein Produkt ist, das im konventionellen Lebensmittelhandel schwer erhältlich ist. Diese Nudeln zeichnen sich durch Ihren besonderen Geschmack aus. Weiters produzieren wir Nudeln, die wir liebevoll im Teamwork herstellen. Wir achten dabei auf regionalen Einkauf. Unser Tomaten-Sugo besteht ebenfalls aus hochwertigen Zutaten, welches unsere Nudeln ideal ergänzt.



SALZBURG

JUNIOR SALZBURG 2022/2023 ZAHLEN,
DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Salzburg im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2022/23 gründeten 522 Schülerinnen und Schüler in Salzburg in 14 Schulen 52 Junior Companies.
- 44 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior CompactProgramm	Vorschau
Companies:	52	37	0	15	
Schüler*innen:	523	374	0	149	
Weiblich:	372	223	0	149	
Männlich:	181	151	0	30	
Vielfältig	52	37	0	15	
Lehrer*innen:	44	35	0	9	
Schulen:	14	11	0	5	
privat:	2	1	0	2	
öffentlich:	12	9	0	3	

Die 14 Schulen verteilten sich auf:

- 14 Berufsbildende Höhere Schulen (HBLA Annahof, HLW Elisabethinum, HLW Wolfgangsee, Tourismusschule Salzburg-Bramberg, HBLA Ursprung, Modeschule Hallein, BHAK/BHAS Neumarkt am Wallersee, Tourismusschulen Salzburg Klessheim, HLW Neumarkt am Wallersee, HTL Holztechnikum Kuchl, BHAK/BHAS Hallein, BHAK St. Johann im Pongau, BHAK Oberndorf, HAK Tamsweg)

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volks- schulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	6	1	7	0	0	0	2/12
Junior Companies	0	10	2	40	0	0	0	11/41

JUNIOR SALZBURG
LANDESWETTBEWERB 2023

Im WIFI Salzburg ging der Junior Landeswettbewerb am 24. Mai 2023 über die Bühne. Im Junior-Programm – initiiert von der „Volkswirtschaftlichen Gesellschaft der WK Salzburg“ – gründen Schüler*innen im Alter von 15 bis 19 Jahren Unternehmen für die Dauer eines Schuljahres und erwerben so grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenzen. Das Junior Programm ist mittlerweile fixer Bestandteil des Projektunterrichts und das Vorzeigeprojekt der Entrepreneurship Education. Teilgenommen am Landeswettbewerb in Salzburg haben neun Companies von sieben verschiedenen Schulen.

Dr. Hans-Joachim Pichler (Gründerservice WKS), Mag. Markus Schmiderer (Gründerservice WKS) und Mag. Nina Rossin (Landesinnungsgeschäftsführerin, Sparte Gewerbe und Handwerk) überzeugten sich vor Ort von den Leistungen der Junior Companies.

Über den ersten Platz freute sich die Junior Company „Growledge“ von der HBLA Ursprung, den zweiten Platz belegten „MindMix“ von der HAK Tamsweg. Die Junior Company „Feia Fux“ von der HAK Neumarkt am Wallersee erreichte Platz 3. Den Sonderpreis für die Kategorie Nachhaltigkeit errang die Junior Company „Wiff Zack“, ebenfalls von der HBLA Ursprung. Der Sonderpreis wurde von dem Startup „Glacier“ aus Wien gesponsert.

„Growledge“ haben im Rahmen ihrer Company ein kleines Pflanzenkisterl zum spielerischen Lernen für Kinder im Volksschulalter entwickelt. Ganz nach dem Motto „innovativ, nachhaltig, sozial“ soll landwirtschaftliches Wissen sachlich und spielerisch aufbereitet werden. Darüber hinaus fördert das gemeinsame Spielen die soziale Kompetenz der Jüngeren. Die Growledge Junior Company qualifizierte sich somit für den österreichischen Junior Bundeswettbewerb am 6. Juni in Wien.

Medienberichte:
<https://www.derstandard.at/story/3000000172364/mit-blau-mochn-und-spielen-zu-unternehmerischen-siegerinnen-werden>



STEIERMARK

JUNIOR STEIERMARK 2022/2023 ZAHLEN,
DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Steiermark im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2022/23 gründeten 828 Schülerinnen und Schüler in der Steiermark in 30 Schulen 76 Junior Companies.
- 45 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

		Programme				
Teilnehmer*innen	Summe	Junior Company	Junior Basic	Junior Compact	Junior Mini	VorschauSJ 2022/23
Companies:	76	60	1		15	80
Schüler*innen:	828	706	26		96	900
Weiblich:	543	478	15		50	580
Männlich:	285	228	11		46	320
Lehrer*innen:	45	37	1		7	49
Schulen:	30	26	1		3	33
privat:	1	1				2
öffentlich:	29	25	1		3	31

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	4	11	1	7	4	0	3	1/29
Junior Companies	4	27	9	17	4	0	15	1/75

- Die 30 Schulen verteilten sich auf:
- 19 Berufsbildende Höhere Schulen (BHAK Deutschlandsberg, BHAK Feldbach, BHAK Fürstenfeld, BHAK Hartberg, BHAK Judenburg, BHAK Liezen, BHAK Voitsberg, BHAK/BHAS Weiz, BHAK/BHAS Leibnitz, MEDIENHAK Graz, SkiAkademie Schladming, HLW Feldbach, HLW FW Hartberg, HLW Krieglach, HLW Murau, HLW Schrödingerstraße, HLW Sozialmanagement Graz, HTBLA Kaindorf, Modeschule Graz)
 - 4 Berufsbildende Mittlere Schulen (FS Halbenrain, FS Oberlorenzen, FS Vorau, Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg)
 - 4 allgemeinbildende Schulen (BG/BRG Stainach, PORG Schulschwestern Graz Eggenberg, BORG Deutschlandsberg, BG/BRG Weiz)
 - 3 Volksschulen (VS Berliner Ring/Graz, VS Gössendorf, VS St. Stefan im Rosental)

JUNIOR STEIERMARK
LANDESWETTBEWERB 2023

Am 16. Mai fand der jährliche Höhepunkt des steirischen Junior Company Jahres, der Junior Steiermark Landeswettbewerb 2023, im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark statt. 8 Junior Companies von 7 Schulen nahmen am Wettbewerb teil und zeigten den zahlreichen Besucher*innen und Ehrengästen, live und vor Ort, was „learning business by doing business“ konkret bedeutet.

- Der 1. Platz, sponsored by Die Industrie, ging an die Gsund, Quad, G’snackt Junior Company des BG/BRG Stainach (im Wert von € 600)
- Der 2. Platz, sponsored by der STVG, ging an die die QualyTee Junior Company der BG/BORG Deutschlandsberg (im Wert von € 400)
- Der 3. Platz, sponsored by GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse, ging an die Power to go Junior Company der HAK Deutschlandsberg (im Wert von € 200)

Der Sonderpreis für Nachhaltigkeit, sponsored by bit group, ging an die sweet vinoxy Junior Company der HLW Hartberg (im Wert von € 150).

Die Gsund, Quad, G’snackt Junior Company qualifizierte sich somit für den österreichischen Junior Bundeswettbewerb am 6. Juni in Wien.



Die Junior Companys des Junior Steiermark Landeswettbewerb 2023:

Junior Company	Produkt	Schule
Bag to Paper	designen Karten	Ski-Akademie Schlad-ming
GRIPprotect	Schienenbeschützer	HAK Liezen
Gsund, Quad, G´snackt	Knabbergebäck aus regionalem Mehl	BG/BRG Stainach
Logobox	Lernspiele	HAK Liezen
Power to go	Powerwaffeln, Powerriegel	HAK Deutschlands-berg
QualyTee	Eistee	BG/BORG Deutsch-landsberg
RePrint	Wirtschaft & Industrie	HAK Voitsberg
sweet vinoxy	Oxymel	HLW Hartberg

Am 16. Mai fand der jährliche Höhepunkt des steirischen Junior Company Jahres, der Junior Steiermark Landeswettbewerb. Die Teams wurden von folgender Jury beurteilt:

Name & Organisation

Mag.a Sabine Sattler | Die Industrie
DI Paul Zwölfer | Ideentriebwerk
Christian Wipfler | Junge Wirtschaft Steiermark
Marie-Sophie Schriefl, MA MSc | bit group
Mag.a Andrea Darvishzadeh | Abteilung für Wirtschafts- & Tourismusentwicklung der Stadt Graz
Moritz Hiebl | Startup Gründer | Co-Founder vitamate
Birte Sammtleben, MA| Studiengang Innovationsmanagement – FH CAMPUS 02
Barbara Prettenthaler | GründerCenter, Steiermärkische Sparkasse

Sie finden eine ausführliche Fotodokumentation unter: <https://sl-storage.space/index.php/s/rAd6ggpSE2OzuiU>

Diese Fotos sind für private, schulische, mediale, nicht kommerzielle Zwecke kostenlos verwendbar, und stehen zeitlich sowie geographisch unbegrenzt auch für Vervielfältigungen, Drucke, (Zeitungen im unmittelbaren PR Zusammenhang), sowie Web und Sozial Media zur Verfügung, sofern Sie nicht private Rechte der Abgebildeten verletzen. Nicht verpflichtend, aber willkommen: "www.studio-lannach.at" als Copyright Aufschrift bei Veröffentlichungen. Diese Fotos haben eine verkleinerte Auflösung, sind jedoch für Verwendungen im Druck (bis A5) sowie im web bestens geeignet. Sollten Sie eine andere Auflösung benötigen, senden Sie uns einfach die gewünschten kleinen Fotos per mail. Gegen eine geringe Gebühr senden wir Ihnen die Originaldateien zu. mail: office@studio-lannach.at

Der Junior Steiermark Landeswettbewerb 2023 unterstützt von:



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in der Steiermark

INNODAY – der Innovationstag von Junior Steiermark: 29. September 2022

Der INNODAY 22, insgesamt der vierzehnte INNODAY seit 2010, fand unter dem Motto „Wir fliegen auf Junior“ an der Fachhochschule CAMPUS 02 statt.

213 Schüler*innen arbeiteten beim INNODAY an den Produkt- und Dienstleistungsideen ihrer Junior Companys. Diese Ideen setzen sie bereits in den Junior Companys des laufenden Schuljahres um.

Folgende Schulen nahmen am INNODAY teil:

- 1. HAK/HAS Deutschlandsberg
- 2. HAK HAS Feldbach
- 3. HLW Schrödinger
- 4. HTBLA Kaindorf
- 5. Modeschule Graz
- 6. ORG der Schulschwestern Graz FS Halbenrain

Das Organisationsteam des INNODAY 22 bestand aus der Studienrichtung „Innovationsmanagement“ der FH CAMPUS 02, dem INNOLAB sowie der Steirischen Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STVG). Die Junge Wirtschaft Steiermark unterstützte den INNODAY 22.



Elevator Pitch der Jungen Wirtschaft Steiermark

2022 konnte die Junge Wirtschaft Steiermark den Elevator Pitch und sein Finale in gewohnter Form als Live- und Präsenz-Event durchführen. Mit dem Elevator Pitch fördert die Junge Wirtschaft die geballte Innovationskraft der jungen Steirer*innen. Die STVG unterstützte den Elevator Pitch mit der Information der steirischen Junior Teilnehmer*innen.

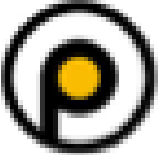


Junior Steiermark Lehrer*innen Seminar

Unter dem Titel „Die Junior-Company als Spielwiese für unternehmerisches Denken und Handeln“ fand am 12. Oktober 2022 das Junior Lehrer*innenseminar in der FH CAMPUS 02 statt.

4 Lehrer*innen unterschiedlichster Schulen und Schularten bekamen am 12. Oktober beim Junior Steiermark Lehrer*innenseminar wertvolle Inputs für ihre Coachingtätigkeiten als Junior Betreuungslehrer*innen. Mit den Informationen und Methoden des Seminars sind die teilnehmenden Lehrer*innen optimal für ihr Jahr als Junior Betreuungslehrer*in vorbereitet.

- FH-Prof. Dr. Borge Kummert, MA., FH CAMPUS 02 – Studienrichtung Innovationsmanagement
- Ewald Hötzl, Bakk., Junior Steiermark Landesbetreuer, STVG



Pädagogische Hochschule Steiermark



Kooperation Junior Steiermark & steirische Handelsakademien

Junior Steiermark und die steirischen Handelsakademien (HAK) arbeiteten auch im laufenden Jahr sehr eng und vor allem auf institutionell abgesicherter Basis zusammen.

Mag. Thomas Pfleger (HAK Liezen) ist einer der beiden Leiter*innen der ARGE ÜFA & Junior Company in der Steiermark und „Steirischer Junior HAK-Koordinator“. Als solcher informiert er die in jeder steirischen HAK vorhandenen „Junior Fachkoordinator*innen“ über alle Angebote, Veranstaltungen und Möglichkeiten von Junior Company in der Steiermark.

Ein Fixpunkt ist das Update zu Junior Company in der jährlich stattfindenden „ARGE ÜFA & Junior – Sitzung“ im November jeden Jahres: Diese fand 2022 am 11.11. online statt.



Gründermesse 2023

Die Frauenbrauer Junior Company der HLW Feldbach präsentierte „learning business by doing business“ bei der Gründermesse 2023. Sie holten sich vor Ort wertvolle Inputs bei den Ständen und Vorträgen zum Thema „Gründung“, knüpften Kontakte und informierten über ihr eigenes „Start-up“, die Junior Company, und ihre Produkte. Die Junior Steiermark Landesbetreuung stand dem Team mit Rat und Tat zur Seite.



ELI-Junior Day

Das ELI Einkaufszentrum Liezen bot am 22. April 2023 Junior Companies aus der Steiermark und anderen Bundesländern die tolle Möglichkeit ihre Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen.



8 Junior Companies aus der Steiermark, Kärnten und Salzburg nutzten diesen Tag dafür, um ihre Umsätze zu steigern und wertvolle Verkaufserfahrungen zu gewinnen.

Junior Company	Produkt/Dienstleistung	Schule
Dreamcase	Handyhüllen	HAK Liezen
Gsund, Quad, G'snackt	Knabbergebäck aus regionalem Mehl mit außergewöhnlichen Geschmacksrichtungen	BG/BRG Stainach
Silverfux	Schmuck	HTL Ferlach
QualyTee Junior Company	Erfrischende und aufputschende Eistee-Sorten	BG/Borg Deutschlandsberg
GRIProtect	Schienbeinschützer für Fußball	HAK Liezen
Lucky Touch	Press on Nägel, Seifen, Handcreme	Modeschule Hallein
JC-Pure	Pure-Wallet, Pure-Keytool	HTL Mössingerstraße
Fruit Sensation	Bliss Balls	HAK1 Klagenfurt



Junior Steiermark beim Fifteen Seconds Festival 2023

Die Kooperation mit dem Fifteen Seconds Festival stellt eine tolle Möglichkeit dar, um in die (inter-)nationale Start-up-Szene einzutauchen und den Spirit von internationalen Gründer*innen mitten in Graz zu erleben. Eine Junior Company aus Kärnten nutzte die Chance, beim Fifteen Seconds Festival 2023 ihre Produkte zu präsentieren und viele neue Kontakte zu knüpfen und zwar Silberfux JC der HTL Ferlach. Junior Steiermark unterstützte tatkräftig die Präsenz von JA Austria am Stand und lud interessierte steirische JA Alumni zum Festival zu kommen und das spannende Programm mit zahlreichen internationalen Speakern zu genießen.



Junior Mini Companies: Fortsetzung des Pilotprojektes in der Steiermark

In den drei teilnehmenden Volksschulen – Volksschule Berliner Ring/Graz, Volksschule Gössendorf und Volksschule Rosental an der Kainach – nahmen die unternehmerischen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler an „Fahrt auf“ und gipfelten in vielen neuen Erfahrungen und auch in besonderen Ereignissen und Highlights.

Volksschule Berliner Ring:

Die Jungunternehmer*innen der Volksschule Berliner Ring präsentierten am 24. Oktober 2022 in ihrer Schule ihre Mini Companies und die Prototypen ihrer Produkte. Rund hundert Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrer*innen und natürlich Schüler*innen verfolgten die Pitches der Companies.

Am 16. Februar fand der 1. Verkaufstag der Junior Mini Companys der Volksschule Berliner Ring statt.

12 Junior Mini Companys; 49 motivierte Schüler*innen; 2 engagierte Betreuungslehrer*innen als Coaches und begeisterte Eltern und Erziehungsberechtigte, die die Stände leerkauften und ihre Kinder als Expert*innen bei der Umsetzung unterstützten.



Auch die Kleine Zeitung berichtete über diesen tollen Verkaufstag: https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/6252690/Schulprojekt_Kinder-gruenden-ihre-eigene-Firma?fbclid=IwAR3ar_h_rc8eeT-Px3lFGlviXyrKANdzdbWAicAGR38ijQncpnOPfkgCd9k

Volksschule Gössendorf

Im Rahmen des Mini Company Programms teilen auch Unternehmer*innen sowie Expertinnen und Experten ihr Wissen und Erfahrungen mit den jüngsten Schüler*innenunternehmer*innen.

Ein ganz besonderer Anlass war der Besuch der Geschäftsführerin. Frau Höller, BA berichtete aus dem Wirtschaftsleben und gab Antworten auf die Fragen der Schüler*innen.



Volksschule Gössendorf

Im Rahmen des Mini Company Programms teilen auch Unternehmer*innen sowie Expertinnen und Experten ihr Wissen und Erfahrungen mit den jüngsten Schüler*innenunternehmer*innen.

Ein ganz besonderer Anlass war der Besuch der Geschäftsführerin. Frau Höller, BA berichtete aus dem Wirtschaftsleben und gab Antworten auf die Fragen der Schüler:innen.



Volksschule Rosental an der Kainach

Bericht über die einzigartige Junior Mini Company der Volksschule Rosental an der Kainach. Einzigartig? Ja, einzigartig, weil

„(D)ie Volksschule Rosental mit Direktor Lukas Zagler ist österreichweit einzigartig. Der Grund ist die "Junior-Mini-Company", die bereits ab der zweiten Schulstufe ausgerollt wird. Die Kinder schlüpfen dabei altersgerecht in die Rolle von Unternehmerinnen und Unternehmern“ (Quelle: https://www.meinbezirk.at/voitsberg/c-lokales/volksschule-rosental-oesterreichweit-einzigartig_a5961325?fbclid=IwAR15hQRazQVqG94yN8cWHaAOR8jbWfSEhgVW4dRIQu4MdoAVrGMB4Nqx3LM)

Die Junior Mini Company der Volksschule Rosental an der Kainach arbeitete dabei mit Blumen Plettig zusammen und wurde von der Junge Wirtschaft Bezirk Voitsberg & Junge Wirtschaft Steiermark unterstützt.

Der Verkaufstag am 15. Mai war der Höhepunkt für die Mini Company.

Hier der Bericht der Volksschule Rosental an der Kainach

„...Nach langer, gewissenhafter Vorbereitung war es am 15. Mai endlich soweit: Der Verkaufstag der von der 3. Klasse im Zuge des Projekts "Junior-Mini-Company" gegründeten Firma "Gartenwunder Rosental" fand in der Aula statt.

Nachdem im Vorfeld von Seiten der Schüler eifrig Werbung gemacht wurde, freuten sich alle Firmenmitglieder sehr über die mehr als zahlreichen Besucher und Kunden.

Nach der feierlichen Eröffnung seitens der Musikschule Bärnbach und einer Ansprache von Direktor Lukas Zagler sowie Schüler*innen der 3. Klasse, durften die Firmengründer endlich ihre in mühevoller Handarbeit hergestellten Gartenprodukte präsentieren und zum Verkauf anbieten.

Ein mehr als gelungener Abschluss eines besonders lehrreichen und interessanten Projekts!

Unser Dank gilt vor allem der Firma Plettig, die als Kooperationspartner fungierte und die SchülerInnen bei der Herstellung ihrer Produkte tatkräftig unterstützte.

<https://www.vs-rosental.at/2023/05/15/verkaufstag-junior-mini-company/>



TIROL

JUNIOR TIROL 2022/2023 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Tirol im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2022/23 gründeten 345 Schülerinnen und Schüler in Tirol in 13 Schulen 28 Junior Companies.
- 23 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement.

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	VorschauS3 2023/24
Companies:	28	18	5	5	
Schüler*innen:	349	245	24	76	
Weiblich:	235				
Männlich:	112				
Vielfältig:	2				
Lehrer*innen:	23	12	4	7	
Schulen:	13	8	3	2	
privat:	0	0	0	0	
öffentlich:	13	8	3	2	

Die 13 Schulen verteilten sich auf:

- 9 Berufsbildende Höhere Schulen (HLW Kufstein, Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe Wörgl, BHAK Innsbruck, BHAK Reutte, BHAK Imst, Ferrarischule Innsbruck, HBLFA Tirol, Tourismusschulen am wilden Kaiser, HTL Anichstraße)
- 1 allgemeinbildende Schulen (BG/BRG Kufstein)
- 3 Polytechnische Schulen (PTS Kössen, PTS Fieberbrunn; PTS Axams)

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	1	1	2	0	0	0	1/3
Junior Companies	0	8	4	13	0	0	0	2/25

JUNIOR TIROL 2022/2023 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

8 Junior Companies stellten sich der Herausforderung und machten am 16.05.2023 den Festsaal der Tiroler Wirtschaftskammer zu ihrer Bühne! Die Jury war von dem professionellen Auftritt der Teilnehmer:innen begeistert. „Es freut mich, dass wir auch heuer wieder so viele großartige Junior Companies bewerten konnten. Ich finde es beeindruckend mit wieviel Herzblut und Engagement die jungen Schüler*innen ihr Theoriewissen in die Praxis umgelegt, ihre Ideen umgesetzt und ihre Produkte verkauft haben. Hier wachsen tolle potentielle Jungunternehmer*innen heran! Ein großer Dank geht auch an die engagierten Schulen und Lehrpersonen, die das alles erst möglich machen.“ stimmt Dominik Jenewein, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Tirol, der Jury zu.

Die teilnehmenden Junior Companies wollten neben ihrer unternehmerischen Leistung, vor allem eins - ein Statement in Bezug auf Nachhaltigkeit setzen. Die Wiederverwendung von Materialien und das Verhindern von Ressourcenverschwendung ist den Schüler*innen ein besonderes Anliegen und so nutzten viele die Gelegenheit, mit ihren Junior Companies das Bewusstsein in der Gesellschaft für dieses Thema zu schärfen.

Den 13 Schüler*innen der Ferarischule Innsbruck war es ein besonderes Anliegen, eine umsetzbare Lösung für die jährlich steigende Zahl an weggeworfenem Brot zu finden und so wurde die Idee geboren- aus Altbrot Chips herzustellen. Schon der Firmenname zeigt, welche Motivation, Naturverbundenheit und regionales Denken ihre Gruppe verbindet. Scherzl mit Herzl – die Tiroler Dialektworte stellen einen engen Bezug zur Region her. Das ‚Scherzl‘ als Brotrest und das ‚Herzl‘ für ihre Herzensangelegenheit, Brot vor der Mülltonne zu retten. 3 Bäckereien versorgten die Junior Company mit nichtverkauftem, altem Brot, das die Schüler*innen zu köstlichen Brotchips in 3 verschiedenen Geschmacksrichtungen verarbeiteten. „Dieses Projekt zeigt, was aus einer kleinen Idee, im Rahmen eines Schulfaches, werden kann. Wir sind unglaublich überwältigt, dass wir nun nach Wien fahren!“ zeigt sich das Siegerteam begeistert.

SORP(R)ESTO freuen sich über den 2. Platz und blicken „nun auf eine spannende und lehrreiche Zeit als junge Unternehmerinnen zurück. Unser Ziel war es, unseren Kund*innen zu vermitteln, dass auch mit nicht perfekten Lebensmitteln, perfekte und leckere Pestos entstehen können.“ erklärt Laura Posch, Geschäftsführerin von SORP(R)ESTO. Bezogen wurden die Zutaten von regionalen Bauernhöfen und als Zusatzfeature wurden zahlreiche Rezepte mittels QR-Code mitgeliefert.



BoatBag wiederum recycelten regionale und gebrauchte Segel, um einzigartige Taschen herzustellen, die vor allem durch ihre Funktionalität hervorstechen. „Dadurch setzen wir uns aktiv für eine Kreislaufwirtschaft ein, indem wir neue Produkte aus bereits vorhandenen Ressourcen herstellen. Mit unseren Taschen wollten wir auch unseren Kund*innen den Alltag erleichtern. Alltagsgegenstände sollen durch verschiedene Fächer und Funktionen ordentlich und übersichtlich verstaut werden können. Wir haben spezielle Fächer für Wasserflaschen, den Laptop sowie Schulbücher und auch einen Karabiner, um den Schlüssel befestigen zu können.“ berichtet Annika Weiskopf, Geschäftsführerin der BoatBag.

Das war das Motto von NO[KO]DROP, die den Preis in der Sonderkategorie Nachhaltigkeit erhielten. Mit diesem ernsten Thema beschäftigten sich 25 Schüler*innen und wollten mit ihrem Produkt auch ein Bewusstsein dafür in allen Gesellschaftsschichten schaffen. „Wir hörten von einigen Fällen, in denen Frauen Opfer von KO -Tropfen wurden. Dies war der Ausgangspunkt für die Überlegungen, die zur Entwicklung des Glasschutzes geführt haben, den wir in ein selbstgenähtes Haargummi integriert haben. Es ist eine wasserfeste Abdeckung, die leicht greifbar und für ein Glas oder einen Becher perfekt geeignet ist.“ erklärt Emma Fintl, Geschäftsführerin von NO[KO]DROP.

Wirtschaftslandesrat Mario Gerber war beeindruckt von der Leistung der anwesenden Junior Companies und bekräftigte, dass genau dieses Engagement für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Tirol von großer Bedeutung sei. Auch Sparten- und Bezirksstellenobmann Franz Jirka betonte, dass bei diesem Wettbewerb alle Sieger seien, da sie sich dem Abenteuer ‚Unternehmertum‘ gestellt hätten und diese Herausforderung gut gemeistert hätten. Insgesamt nahmen 8 Junior Companies aus 4 Schulen (HTL, HLW, HAK) mit 38 Schüler*innen teil. Das Siegerteam erhielt ein Preisgeld von EUR 300,- das zweitplatzierte Team EUR 200,- und das drittplatzierte Team EUR 100,- von der Tiroler Wirtschaftskammer. Für die Sonderkategorie Nachhaltigkeit gab es ebenfalls ein Preisgeld von EUR 100,-.

Video zum Tiroler Junior Landeswettbewerb
<https://www.youtube.com/watch?v=PTIlvtnOduo>

Jurymitglieder:

- Dominik Jenewein – Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Tirol und Präsident der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Tirol, Geschäftsführer von Jewa Profi-Massmöbel GmbH
- Benjamin Suitner, BA MA Beteiligungsmanagement, Startups & Entrepreneurship, Forschung, Entwicklung & Entrepreneurship - MCI
- Simon Fuger, BSc MSc – Programm Manager im InnCubator – der Unternehmerschmiede der Universität Innsbruck
- Robert Schimpf, BSc MSc Leiter des InnCubators – der Unternehmerschmiede der Universität Innsbruck und der Tiroler Wirtschaftskammer
- Mag. Sonja Weber, – Tiroler Wirtschaftskammer Technologie und Digitalisierung



Links zu Presse- und Medienberichten:

<https://tirol.orf.at/stories/3207844/>

<https://www.krone.at/3016571>

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-wirtschaft/scherzl-mit-herzl-der-ferarrischule-gewinnt_a6055605

<https://wirtschaft.tirol/2023/05/19/scherzl-mit-herzl-ist-beste-junior-company/>

<https://www.tt.com/artikel/30856744/schueler-holten-mit-scherzl-mit-herzl-den-junior-company-award>



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in Tirol

Workshops an Schulen zur Projektvorstellung

28.09.2022 BHAK Innsbruck mit 14 Schüler*innen und einer 1 Lehrperson
29.09.2022 HLW Innsbruck mit 21 Schüler*innen und 1 Lehrperson
04.10.2023 HLW Innsbruck mit 27 Schüler*innen und 2 Lehrpersonen
27.04.2023 HTL Anichstraße mit 45 Schüler*innen und 2 Lehrpersonen

Workshops an Schulen zur Vorbereitung auf den Tiroler Junior Landeswettbewerb

20.03.2023 HLW Innsbruck mit 26 Schüler*innen und 1 Lehrperson
14.04.2023 HTL Anichstraße mit 10 Schüler*innen und 1 Lehrperson
05.05.2023 Online – Workshop mit 25 Schüler*innen der BHAK Reutte und 1 Lehrperson

Ideenfindungsworkshop für die Junior Basic Company

Für Klassen der 7. – 9. Schulstufe gibt es für den Start einer Junior Basic Company ein besonderes Angebot. Für angemeldete Schulklassen wird an der Schule ein Workshop zur Findung der passende Geschäftsidee durchgeführt. Mittels verschiedenster Kreativitätstechniken und Methoden werden die Schüler*innen durch den Prozess der Entwicklung einer passenden Geschäftsidee geführt. Somit soll der Start einer Junior Basic Company für die Klasse und die Lehrperson erleichtert werden.

23.02.2023 PTS Axams mit 21 Schüler*innen und 3 Lehrpersonen
02.03.2023 PTS Hall in Tirol mit 17 Schüler*innen und 2 Lehrpersonen

Fortbildungen für Lehrpersonen

Für Lehrer*innen werden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol Online-Fortbildungen zur Junior Company Angeboten. Bei diesen Veranstaltungen stellen wir den Ablauf und die wichtigsten Meilensteine und Aufgaben der Junior Company Programme vor. Zudem erhält man einen Einblick in die Handbücher und Arbeitsunterlagen für den Unterricht, sowie Tipps für die Begleitung bei der Ideenfindung der Geschäftsidee und für die Unternehmenspräsentation

Am 16.11.2022 fand die Fortbildung ‚Die Junior Company für die Mittelschule – Schüler*innen gründen echte Unternehmen‘ mit 15 teilnehmenden Lehrpersonen

Am 28.06.2023 wurde die Fortbildung ‚Junior Company (Schulstufe 9-13) – Schüler*innen gründen echte Unternehmen durchgeführt, an der 7 Lehrer:innen teilnahmen.

Junior Company Days in den Einkaufszentren Cyta Völs und M4 in Wörgl

Das Einkaufszentrum M4 in Wörgl und die Cyta Völs boten den Junior Companies an 2 Samstagen im März 2023 die einmalige Möglichkeit ihre Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen.

Interessierte Junior Companies, Junior Compact Companies und Junior Basic Companies nutzten diese Tage um ihre Umsätze zu steigern und wertvolle Verkaufserfahrungen zu gewinnen. Ein kleiner Verkaufswettbewerb machte diesen Tag noch spannender!

Eine Jury - bestehend aus 2 Personen - besuchte die Junior Companies im Laufe des Tages an ihren Ständen und bewertete ihre Produktpräsentationen und dekorierten Verkaufsstände und führte mit ihnen ein Verkaufsgespräch, welches ebenso bewertet wurde. Am Ende des Tages wurden die Sieger gekürt. Die Gewinner erhielten 100 Euro von der Tiroler Wirtschaftskammer und einen 100 Euro Gutschein des jeweiligen Einkaufszentrums für die Junior Company Kassa!

Am 3.03.2023 fand der Junior Company Day im Einkaufszentrum Cyta in Völs mit 6 teilnehmenden Junior Companies von 4 Schulen (HLW und HAK) statt. Unterstützt wurde der Verkaufswettbewerb von 1 Volunteer von der Notariatskammer und der Marketingexpertin von der Cyta.

Der Junior Company Day im Einkaufszentrum M4 in Wörgl wurde am 25.03.2023 mit 5 Junior Companies aus 4 Schulen (HLW, HAK, HTL) durchgeführt. Unterstützt wurde der Verkaufswettbewerb von 1 Volunteer von der Notariatskammer und der Centerleiterin des M4.



https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-wirtschaft/von-der-schulbank-zum-unternehmertum_a5921383 <https://www.cyta.at/junior-company-day/>

16. Österreichischer Wirtschaftspädagogik-Kongress

Der Kongress fand am Freitag, den 21. April 2023 von 9.00 – 17.00 Uhr an der Fakultät für Betriebswirtschaft, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck statt. Der österreichische Wirtschaftspädagogik-Kongress richtete sich primär an Wissenschaftler*innen im Bereich der Wirtschafts- und Berufspädagogik und der Erziehungswissenschaften, Lehrer*innen aus dem BHS/BMS-Bereich sowie der Berufsschulen, Lehrlingsausbilder*innen, Vertreter*innen der Schulverwaltung, der Lehrer*innenaus- und -weiterbildung sowie Studierende. Am Kongress nahmen ca. 100 Personen teil und Junior Achievement war mit einem Stand mit Handbüchern, Prospekten und Beispielprodukten von Junior Companies vor Ort vertreten.



Tag der Berufsorientierung 2023

Am Dienstag, 25.04.2023 fand der Tag der Berufsorientierung am WIFI-Bildungscampus in Innsbruck statt. Rund 90 Lehrpersonen sowie zahlreiche Ehrgengäste der Tiroler Sozialpartner, der Bildungsdirektion sowie vom Land Tirol und Institutionen in der Berufsorientierung folgten der Einladung. Die anwesenden Lehrpersonen, vornehmlich von den Mittelschulen Tirols konnten sich an einem Marktstand mit dem Fokus auf die Junior Basic Company und zahlreichen Unterlagen sowie bei einer kurzen Präsentation vor dem Gesamtpublikum über das Junior Company Programm informieren.

<https://berufsreise.blog/2023/04/27/junge-menschen-starken-damit-unsere-zukunft-gelingt/>



VORARLBERG

JUNIOR VORARLBERG 2022/2023 ZAHLEN,
DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Vorarlberg im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2022/23 gründeten 210 Schülerinnen und Schüler in Vorarlberg in 4 Schulen 27 Junior Companies. 13 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteams während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	VorschauSJ 2022/23
Companies:	27	20	5	2	
Schüler*innen:	210	149	46	15	
Weiblich:	162				
Männlich:	45				
Vielfältig	3				
Lehrer*innen:	13	10	4	2	
Schulen:	4	3	2	1	
privat:	1	0	0	1	
öffentlich:	3	3	2	0	

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	0	1	1	2	0	0	0	1/3
Junior Companies	0	8	4	13	0	0	0	2/25

Die 4 Schulen verteilten sich auf:

- 4 Berufsbildende Höhere Schulen (BHAK/BHAS Feldkirch, HLW Rankweil, HLW Marienberg, HTL Dornbirn)

JUNIOR VORARLBERG

LANDESWETTBEWERB 2023

Der Landeswettbewerb war für Mittwoch, den 10. Mai geplant und organisiert. Leider hat sich im Anmeldezeitraum nur eine Junior Company dafür angemeldet und auch auf telefonisches Nachfassen bei den Lehrpersonen konnte keine weitere Junior Company dafür gewonnen werden.

Dankenswerterweise durfte die Junior Company „ReCandles“ aus Vorarlberg außer Konkurrenz beim Tiroler Landeswettbewerb am 16. Mai teilnehmen und konnte dort wertvolle Erfahrungen für die Teilnahme am Bundeswettbewerb sammeln.

Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in Vorarlberg

Unsere Trainerin für das Junior Company Programm - Mag. Claudia Hinterauer (Hinterauer Consulting & Training), hat mit der HLW Rankweil die Einführung in das Projekt Junior vollzogen. Es wurden mehrere Termine in der HLW Rankweil abgehalten.

Die Schülerinnen haben Hervorragendes geleistet und wurden durch Ihre Lehrpersonen Mag. Bärbel Juen, Mag. Mirjam Schwald und Mag. Wolfgang Hämmerle bestens betreut.



WIEN

JUNIOR WIEN 2022/2023 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Die Fakten der Junior Programme in Wien im Schuljahr 2022/23:

- Im Schuljahr 2022/23 gründeten 684 Schülerinnen und Schüler in Wien in 30 Schulen 95 Junior Companies.
- 51 Lehrerinnen und Lehrer begleiteten und betreuten die Juniorteamts während und außerhalb des Schulunterrichts mit sehr viel Engagement

Teilnehmer*innen	Insgesamt	Junior Company Programm	Junior Basic Programm	Junior Compact Programm	Vorschau SJ 2023/24
Companies:	95	75	5	15	
Schüler*innen:	684	525	29	130	
Weiblich:	410	314	21	75	
Männlich:	274	211	8	55	
Lehrer*innen:	74	59	5	10	
Schulen:	30	17	4	9	
privat:	2	1	/	1	
öffentlich:	28	16	4	8	

	AHS	HAK/ HAS	HTL	HUM	Landwirtschaft liche Schulen	SEK I (NMS, PTS)	Volksschulen	Privat/ öffentlich
Anzahl der Schulen	9	8	4	3	0	6	0	2/28
Junior Companies	16	46	11	16	0	5	0	5/89

Die 30 Schulen verteilten sich auf (Schultypen anführen):

- 15 Berufsbildende Höhere Schulen (Tourismusschulen Modul der Wirtschaftskammer Wien, BHAK/BHAS Wien 22, BHAK Wien 10, Camillo Sitte Bautechnikum, HBLA Herbststraße, HAK/HAS SacréCoeur, HLW19, HLW10, IBC Hetzendorf, TGM, SZU HTL Ungargasse, Fachschule für wirtschaftliche Berufe Dominikanerinnen, SZU HAK Ungargasse, VBS Schönborngasse, HTL Shkodra)
- 2 Berufsbildende Mittlere Schulen (Fachschule der Dominikanerinnen, BFS Kalvarienberggasse)
- 9 allgemeinbildende Schulen (BG18 Kloostergasse, G11, Grg19 Billrothstraße, Joseph Haydn Realgymnasium, w@alz Wiener Lernzentrum, Sperlgymsnasium, AHS Heustadlgasse, Gymnasium Maria Regina, Auf der Schmelz 15)

JUNIOR WIEN LANDESWETTBEWERB 2023

Am 16. Mai fand im Karl-Dittrich-Saal im WIFI Wien der jährliche Höhepunkt des Wiener Junior Company Jahres statt - der Junior Wien Landeswettbewerb 2023. Insgesamt nahmen 10 Junior Companies von 7 Schulen an dem Wettbewerb teil und zeigten den zahlreichen Besuchern und Ehrengästen vor Ort, was es konkret bedeutet, "learning business by doing business" zu praktizieren. Die Junior Companies mussten bei diesem Wettbewerb vier Aufgaben bewältigen: die Erstellung eines Geschäftsberichts, das Beantworten von Fragen über wirtschaftliches Wissen und unternehmerische Erfahrungen in einem Juryinterview, das Führen von Verkaufsgesprächen an ihrem selbstgestalteten Messestand sowie die Vorstellung ihres Unternehmens in einer vierminütigen Bühnenpräsentation vor dem interessierten Publikum.

Nach einem spannenden Wettbewerb wurden die siegreichen Junior Companies gekürt: Der 1. Platz, gesponsert von fruits, ging an die Gecko Inc. Junior Company des walz Bildungszentrums. Der 2. Platz, gesponsert von fruits, ging an die Plentli Junior Company des Sperlgymnasiums. Der 3. Platz, gesponsert von fruits, ging an die Cleamsy Junior Company der HTL-Rosensteingasse. Der Sonderpreis für Nachhaltigkeit, gesponsert von fruits, ging an die EcoEdi Junior Company der HTL Ungargasse. Das Siegerteam „Gecko Inc“ durfte Wien beim Bundeswettbewerb am 06.06.2022 repräsentieren.

Die Junior Company des Junior Wien Landeswettbewerb 2023:

Junior Company	Produkt(e)	Schule
Cleamsy	Tastaturreiniger	HTL Rosensteingasse
D-bytes	Webentwicklung von Homepages	HTL Ungargasse
EcoEdi	Diverse Produkte (Jausenboxen, Thermoflaschen uvm.) mit Wunschgravur	HTL Ungargasse
Gecko Inc.	Manga mit eigener Storyline	Walz Lernzentrum
Gemma Gschnas	Organisation eines Faschingsfests	Tourismusschulen Modul der Wirtschaftskammer Wien



Hometown Flavours	Kochbuch mit interna-tionalen Rezepten	GRG19 / Billrothstraße 26
HydroJug	Hochwertige Flaschen mit Wunschgravur	HTL Ungargasse
Plentli	Nachhaltige Hermeto-sphären (Flaschengar-ten)	Sperlgymnasium
Re-Card	Kartenhalter aus recy-celtem Material	TGM
Re-Zip	Nachhaltige Aufbe-wahrungsbox	TGM

Die Jury des Junior Wien Landeswettbewerb 2023:

1.	Luca Zeitler / Junior Alumnus & Vize Europameister 2022
2.	Mag. Eva Kirchhofer / Gründerin und Entrepreneurship Expertin
3.	Dipl. – Ing. Johanna Ronay / Customer Excellence @ fruits
4.	Lisha Ke, MBA/ Store Managerin @liebeskind
5.	Daria Starovoitova, MSc / Consultant @avanade
6.	Lisa Eilmsteiner, BSc / Designer@Accenture
7.	Nikolaus Böhm / CEO @ Böhm Nikolaus Marketing Agency
8.	Mag. Thomas Rumpelmayer / Director CRM Project Manage-ment @accenture

Preisträger:

Preisträger	Betrag	Sponsor
1.Platz „Gecko Inc“	400€	Froots
2.Platz „Plentli“	300€	Froots
3.Platz „Cleamsy“	200€	Froots
(Sonderpreis Nachhal-tigkeit „EcoEdi“)	200€	Froots



Weitere Aktivitäten im Juniorjahr 2022/23 in Wien

Startup-Bonus:

Die Wirtschaftskammer Wien unterstützte auch dieses Jahr die Junior Companies mit dem beliebten START-UP BONUS in Höhe von 50 €! Um den Start ins Unternehmertum so angenehm wie möglich zu gestalten und primär auch zu unterstützen, veranstalten Junior Achievement Austria und die Wirtschaftskammer Wien den jährlichen Startup-Bonus. Die Spielregeln sind dabei überschaubar: Die Junior Company muss sich und ihre Geschäftsidee mittels Elevator Pitch vorstellen. Somit hat jede Wiener Junior Company die Möglichkeit sich dieses Sponsoring zu sichern. Dieses Jahr nahmen 14 Junior Companies diese Möglichkeit wahr und erfreuen sich nun über die Starthilfe in Höhe von 50 Euro.

Businessplanwettbewerb 2022/23

Zum vierten Mal wurde heuer im Bundesland Wien auch ein eigener Wettbewerb zur Prämierung der besten Junior Businesspläne durchgeführt. Dank der Wiener Wirtschaftskammer konnten für die besten Businesspläne fünf Geldpreise mit bis zu 280 Euro gewonnen werden. Die soziale und ökologische Nachhaltigkeit stellte eine Sonderkategorie dar, in der der Höchstpreis von 280 Euro gewonnen werden konnte. Eine ausgewählte 6-köpfige Jury bewertete die 13 eingereichten Businesspläne der Schüler*innen. Die Junior Company „Verringelt“ des Walz Lernzentrums konnte in der Sonderkategorie mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit überzeugen. Sie stellen aus Altmetall, vorallem aus altem Besteck, Ringe und andere Schmuck her. Zudem wurden die weiteren vier besten Businesspläne folgender Companies mit jeweils 180 Euro prämiert: Hometown Flavours, Verringelt, BarAffaire, ReCard.



Junior Achievement Austria dankt allen Unterstützern und Fördergebern des Projekts:

Projekt von:



Junior Hauptförderer:



Lizenz von:



© Junior Achievement Austria 2023



@JUNIORAUSTRIA



@JA_AUSTRIA



@JUNIORAUSTRIA



COMPANY/JUNIOR-ACHIEVEMENT-AUSTRIA



JUNIOR ACHIEVEMENT AUSTRIA